

Technisches Handbuch



BETTER START SMART
DIE CLEVERE HEIZUNGSSTEUERUNG

Inhaltsverzeichnis

<u>Allgemeine Informationen</u>	4
<u>Tastenbelegung der Thermostate</u>	5
<u>Zentrale Steuereinheit</u>	6
Gateway GT-100 (GS-3996).....	6
<u>Heizkörpersteuerung</u>	7
Avalon+ (AP-3977).....	7
Avalon Combo+ Thermostat (AP-3977).....	9
Avalon Combo+ P Thermostat (ACDP-3998).....	11
Avalon Combo+ Stellantrieb (ACST-3978).....	13
Avalon Combo+ P Stellantrieb (ACSD-3939).....	14
Tarus String (TST-3587).....	15
<u>Fußbodenheizungssteuerung</u>	16
Hera+ Thermostat (HPT-3975).....	16
Hera Direct+ (HDP-3976 & HDPW-4010).....	18
Hera+ Primus PRO (HPPR-4020).....	20
Hera+ Extensia PRO (HEPR-4060).....	22
Hera+ Extensia PRO Mini (HEPM-4030).....	23
Hera+ Actor (HAC-3974).....	24
Hera+ Rücklauf temperaturfühler (HRTF-4040).....	24
Hera Quattro (HQ-3548).....	25
Hera Octo (HO-3547).....	26
Hera Direct (N-3549).....	27
<u>Fan-Coil Steuerung</u>	28
Hera+ Fan Coil (HFCL-6541).....	28
<u>Kesselsteuerung</u>	29
Magelan (AS-3555).....	29
Magelan Combo (ACS-3546).....	30
<u>Etagensteuerung</u>	31
Tarus (TS-3554).....	31

<u>Smart Home Erweiterung</u>	32
Magelan Sirene (MSI-3968).....	32
Magelan Jalousien Steuerung (MJS-3971).....	33
Magelan Zirkulationspumpen Regler (ZR-3997).....	34
Magelan Hauptwasser Protektor (MHP-3970).....	35
Magelan Leckagesensor (MLS-3969).....	36
Magelan App Steckdose (ASD-3984).....	37
RP-100 Repeater (REPR-4090).....	37
Magelan pumpen Controller (MPCO-4091).....	38
<u>Checkliste blossom-ic System</u>	39
<u>Adapterübersicht</u>	40
<u>Displaymeldung</u>	42
<u>Übersicht der Heizprogramme</u>	43
<u>Sensortechnik</u>	44
<u>blossomic App</u>	45

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

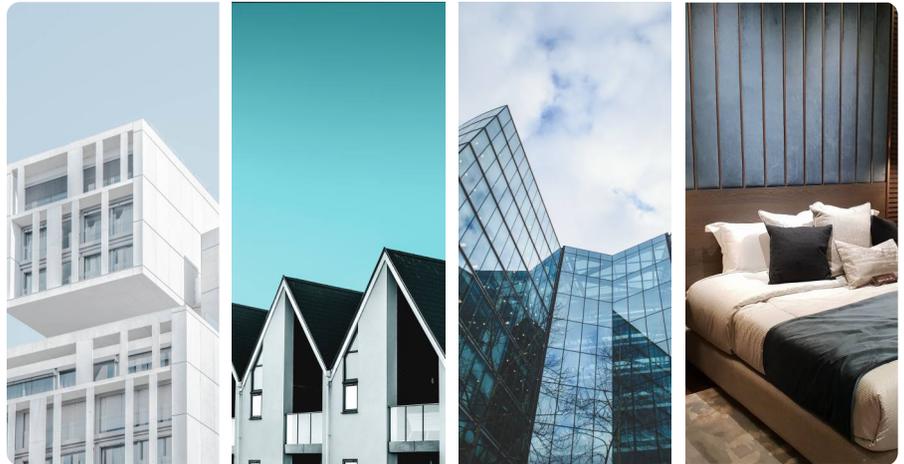
Einsatzbereiche

Priavthaushalte

- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Wohnungen (Etagen)

Öffentlicher Bereich

Büros, Industrie
Schulen, öffentliche Einrichtungen
Hotels, Jugendherbergen,
Gaststätten



Funktechnik

- Basierend auf 2.4 GHz-Technologie
 - > Es kann bei batteriebetriebenen Thermostaten bis zu 10 Minuten dauern, bis eine Einstellung, die per App gewählt wurde, übernommen wird. Dadurch wird die Lebensdauer der Batterien verlängert.
 - > Bei 230 V Thermostaten, wird die Einstellung sofort übernommen
- Reichweite des Systems innerhalb geschlossener Gebäude: bis zu 50 Meter



Datenschutz

- blossom-ic App erfordert keine Registrierung auf Plattformen
- MAC-Adresse dient als Benutzername und Passwort bei der Erstanmeldung
- Hohe Datensicherheit: System arbeitet im Geschützten Heimnetzwerk (keine Cloud) - Systemfunktionalität im homesicheren Bereich- autark vom Internet



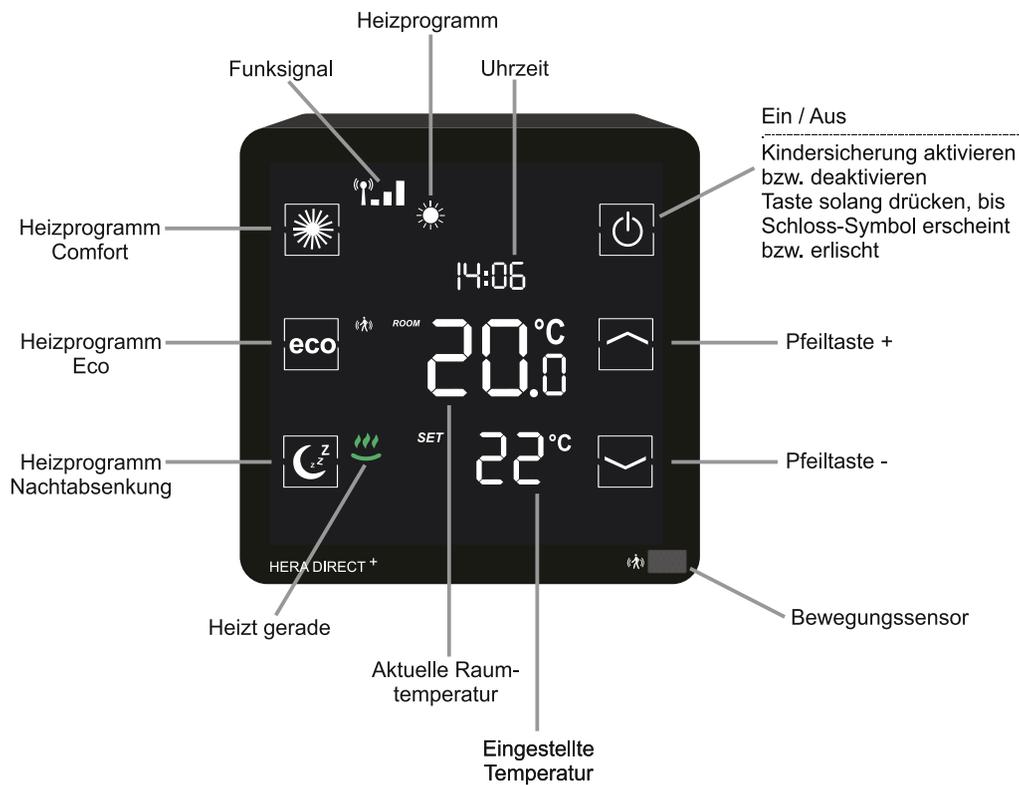
! WICHTIGE INFORMATION !

Die blossom-ic Batterien sind speziell für das System abgestimmt.
Bitte verwenden Sie die Batterien immer im SET, wie sie verpackt sind.
Mischen Sie die Batterien bitte nicht untereinander!
Diese Batterien können über Ihren Großhändler bezogen werden.
Bei der Verwendung von Standard-Alkaline Batterien, kann die Lebensdauer der Batterie stark verkürzt sein.

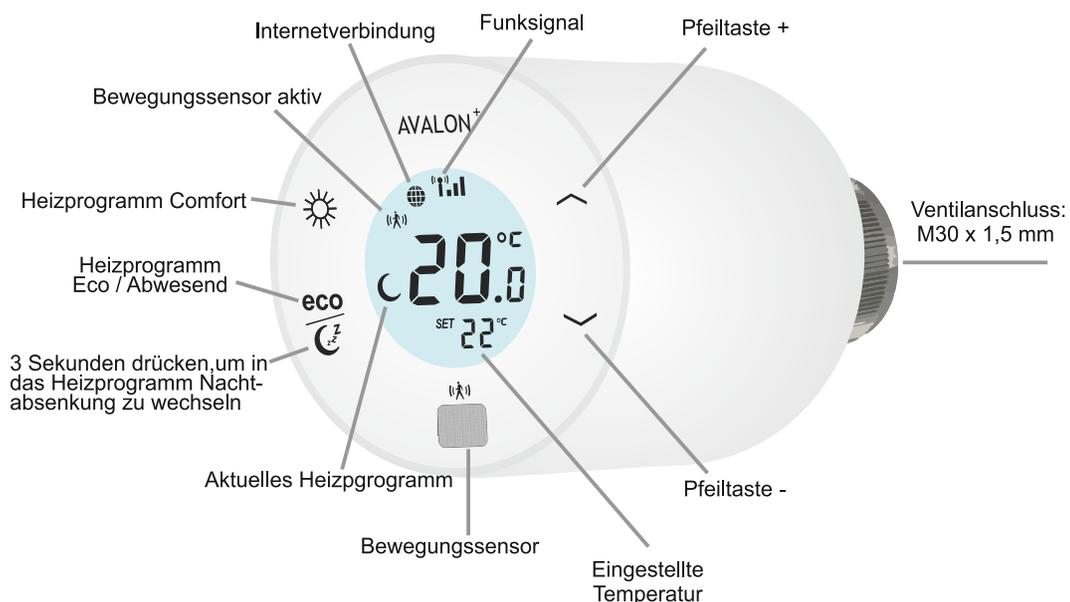


TASTENBELEGUNG DER THERMOSTATE

Hera Direct+ Fußbodenheizungs-Raumthermostat 230 V



Avalon+ Funk-Heizkörperthermostat



Zentrale Steuereinheit

Gateway GT-100 schwarz (GS-3996)

Technische Daten:

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

Abmessung: L113 x B73 x H35 (mm)

Schutzklasse/ Schutzart: IP 30

blossom-ic RF: 2.4 GHz, ISM Band, 16 Kanäle



Für Produkte mit dem hydraulischen Abgleich und Smart Home Erweiterungen.

Zu beachten:

- Maximal 20 Geräte auf einem Gateway registrierbar.
- Der ideale Installationsort für das Gateway ist die Mitte des Objektes.
- Vermeiden Sie die Installation des Gateways in der Nähe von anderen drahtlosen Geräten z.B. Router. Ein Abstand von 70 cm sollte mindestens eingehalten werden.
- Vermeiden Sie die Platzierung der Antenne in der Nähe von einem Regal oder Schrank aus Metall.
- Automatische IP-Erkennung beim Anschluss ans Internet.
- Automatische Sprach- und Ländererkennung beim Anschluss ans Internet.
- Internet Kabel RJ45 über LAN-Anschluss.
- Bei der Erstinstallation muss das Gateway am Internet angeschlossen sein, sodass das Gateway die neueste Firmware erhält.
- Selbst bei Internetausfall kommunizieren die Thermostate untereinander weiter, lediglich die Steuerung über die App ist nicht möglich.
- Sollte keine Internetverbindung hergestellt werden können (Grüne Diode muss durchgängig leuchten), prüfen Sie bitte die Internetverbindung.
 - Ggf. wird das Gateway in einem Netzwerk, in der das Gateway eine feste IP-Adresse benötigt, installiert.

Geräte auf dem Gateway registrieren:	
Schritt 1:	Register-Taste auf dem Gateway kurz drücken.
Schritt 2:	Die rote Diode fängt an zu blinken.
Schritt 3:	Das Gateway sucht für 30 Sekunden Geräte.
Schritt 4:	Thermostat zeigt ID an, Registrierung erfolgreich.

Heizkörpersteuerung

Avalon+ (AP-3977)

Funk-Heizkörperthermostat mit digitalem hydraulischen Abgleich

Technische Daten:

Sollwertbereich: 6 ~ 30 °C

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

Abmessung: L110 x Ø 58 (mm)

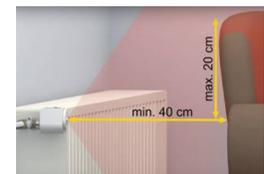
Schutzklasse/ Schutzart: IP 30



Es können bis zu 20 Geräte über ein Gateway GT-100 gesteuert werden.

Zu beachten:

- Der Sensor des Thermostats darf nicht verdeckt werden, da er ansonsten durchgängig etwas erfasst und im „Comfort-Modus“ bleibt.
→ Minimale Abstände in der Grafik zu entnehmen.
- Falls bei der Erstinstallation vergessen wurde die Räume zu benennen, können die Batterien entnommen werden und nach dem erneuten Einlegen der Batterien wird die ID-Nummer im Display angezeigt.
- Montage auf das Ventil M30x 1,5 mm! Bei anderen Ventilen bitte einen Metalladapter verwenden, da es bei Kunststoffadaptern zu Abweichungen kommen könnte.
- Vor Montage des Thermostates muss die Ventilgängigkeit unbedingt geprüft werden.
- Sollten voreingestellte Ventile verbaut sein, müssen diese komplett geöffnet werden.
- Die Heizkörperthermostate bitte nur handfest anziehen.
- Sobald der Thermostat mit dem Gateway registriert ist, nimmt dieser den Kalibrierungsvorgang vor und misst die Signalstärke. Sollte der Thermostat zu diesem Zeitpunkt nicht am Ventil montiert sein, entnehmen Sie bitte nach der Montage des Thermostates auf dem Ventil die Batterien. Legen Sie diese wieder ein um einen erneuten Kalibrierungsvorgang zu starten und eine stabile Funkverbindung aufzubauen.
- Die Thermostate machen einen regelmäßigen Kalibrierungslauf, womit dem Zusetzen der Ventile durch Verschmutzungen entgegengewirkt wird.
- Um den Thermostat manuell auszuschalten, müssen Sie die Temperatur auf 6°C stellen und danach noch einmal die Pfeiltaste nach unten drücken. Es erscheint „OF“ im Display.
- **Kindersicherungsfunktion:** Gleichzeitiges gedrückt halten von Comfort und Pfeiltaste nach oben bis das Schloss im Display erscheint.
→ Zum Entsperren des Thermostats wieder dieselbe Tastenkombination verwenden.



Einstellungen des Avalon+ (AP-3977)

	Zurücksetzen in die Werkseinstellung:
Schritt 1:	Comfort-Taste drücken bis im Display Modus 1 „bln“ erscheint.
Schritt 2:	Pfeiltaste nach oben gedrückt halten, bis im Display eine Zahl und „SET ID“ erscheint.
Schritt 3:	Mit den Pfeiltasten ID Null auswählen.
Schritt 4:	Mit der Comfort-Taste bestätigen.
Schritt 5:	Auf dem Thermostat wird 3 Minuten lang „REG“ angezeigt. Sie haben nun die Möglichkeit, den Thermostat wieder mit dem Gateway -durch Drücken der Register-Taste am Gateway- mit diesem zu verbinden.

	Veränderung der ID:
Schritt 1:	Comfort-Taste drücken bis im Display Modus 1 „bln“ erscheint.
Schritt 2:	Pfeiltaste nach oben gedrückt halten bis im Display eine Zahl und „SET ID“ erscheint.
Schritt 3:	Mit den Pfeiltasten die gewünschte ID auswählen.
Schritt 4:	Comfort Taste drücken, um die gewünschte ID zu vergeben.
Schritt 5:	Auf dem Thermostat wird 3 Minuten lang „REG“ angezeigt. Sie haben nun die Möglichkeit, den Thermostat wieder mit dem Gateway -durch Drücken der Register-Taste am Gateway- mit diesem zu verbinden.
Schritt 6:	Kalibrieren: - Siehe Schritt 1 - Pfeiltaste 1x nach unten drücken bis „CaL“ angezeigt wird - Comfort-Taste bestätigen

	Signalstärke prüfen:
Schritt 1:	Comfort Taste solange gedrückt halten, bis im Display Modus 1 „bln“ angezeigt wird.
Schritt 2:	Mit der Pfeiltaste 2x nach oben und Modus 4 „SSI“ auswählen.
Schritt 3:	Comfort-Taste kurz drücken.
Schritt 4:	Der Thermostat zeigt die Signalstärke an.
Schritt 5:	Liegt der Wert unter dem Index 70, ist die Funkverbindung stabil. Bei einem Wert von über 75, empfehlen wir den Einsatz eines Repeaters.
Schritt 6:	beste Signalstärke suchen: - Siehe Schritt 1 - Pfeiltaste 2x nach unten drücken bis „JOIN“ angezeigt wird - Comfort-Taste bestätigen

	Verbindung zum Tarus String: (Einrohrheizung)
Schritt 1:	AUTO-Taste am Tarus String kurz drücken. (Tarus String muss zuvor auf dem Gateway registriert werden.)
Schritt 2:	Die LED am Tarus String fängt an zu blinken.
Schritt 3:	An dem Thermostat die Comfort-Taste solange drücken bis „bln“ im Display erscheint.
Schritt 4:	Durch nochmaliges Drücken der Comfort-Taste fängt „bln“ an zu blinken .
Schritt 5:	Wenn im Thermostat „Suc“ erscheint, war die Registrierung des Thermostates auf dem Tarus String erfolgreich.
Schritt 6:	Sollte die Registrierung fehlgeschlagen sein, erscheint "FAI". Wiederholen Sie bitte die Schritte 1-5.
Tarus String erscheint nicht in der App!	

Heizkörpersteuerung

Avalon Combo+ Thermostat (ACPT-3982)

Funk-Raumthermostat mit digitalem hydraulischen Abgleich

Technische Daten:

Sollwertbereich: 6 ~ 30 °C

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

Abmessung: L86 x B86 x T23 (mm)

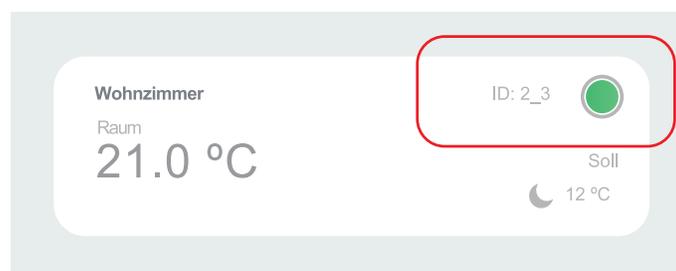
Schutzklasse/ Schutzart: IP 30



Es können bis zu 20 Geräte über ein Gateway GT-100 gesteuert werden.

Zu beachten:

- Maximal bis zu 6 Stellantriebe auf einem Thermostat registrierbar.
- Der Sensor des Thermostats darf nicht verdeckt werden, da er ansonsten durchgängig etwas erfasst und im „Comfort-Modus“ bleibt.
- Funk-Raumthermostat möglichst in einer Höhe von 130 – 150 cm platzieren.
- Falls bei der Erstinstallation vergessen wurde die Räume zu benennen, muss lediglich der Thermostat ausgeschaltet und erneut eingeschaltet werden. Die ID-Nummer wird daraufhin im Display angezeigt, dort wo normalerweise die Uhrzeit angezeigt wird.
- **Kindersicherungsfunktion:** Drücken des Power-Knopfes bis das Schloss im Display erscheint.
→ Zum Entsperren des Raumthermostats wieder dieselbe Tastenkombination verwenden.
- Überprüfung, ob die Registrierung des Stellantriebes erfolgreich war:
In der App wird hinter der ID des Thermostates die Anzahl der Stellantriebe angezeigt. (ID 2_2 **angeschlossene Stellantriebe**)



Einstellungen des Avalon Combo+ Thermostats (ACPT-3982)

Zurücksetzen in die Werkseinstellung:	
Schritt 1:	Thermostat ausschalten.
Schritt 2:	Sleep-Taste gedrückt halten bis „dEF“ erscheint.
Schritt 3:	Pfeiltaste nach unten gedrückt halten bis zusätzlich „Suc“ erscheint.
Schritt 4:	Thermostat einschalten.
Schritt 5:	Auf dem Thermostat wird 3 Minuten lang „REG“ angezeigt. Sie haben nun die Möglichkeit, den Thermostat wieder mit dem Gateway - durch Drücken der Register-Taste am Gateway- mit diesem zu verbinden.
Veränderung der ID:	
Schritt 1:	Thermostat ausschalten.
Schritt 2:	Pfeiltaste nach oben gedrückt halten, bis „SET ID“ mit einer Zahl erscheint.
Schritt 3:	Mit den Pfeiltasten die gewünschte ID vergeben.
Schritt 4:	Mit der Comfort-Taste bestätigen.
Schritt 5:	Auf dem Thermostat wird 3 Minuten lang „REG“ angezeigt. Sie haben nun die Möglichkeit, den Thermostat wieder mit dem Gateway - durch Drücken der Register-Taste am Gateway - mit diesem zu verbinden.
Signalstärke prüfen:	
Schritt 1:	Sleep-Taste solange gedrückt halten, bis im Display Modus 1 „Alo“ angezeigt wird.
Schritt 2:	Mit der Pfeiltaste nach oben Modus 5 „RSSI“ auswählen.
Schritt 3:	Sleep-Taste kurz drücken.
Schritt 4:	Display zeigt eine zweistellige Zahl an.
Schritt 5:	Liegt der Wert unter dem Index 70, ist die Funkverbindung stabil. Bei einem Wert von über 75, empfehlen wir den Einsatz eines Repeaters.
Schritt 6:	beste Signalstärke suchen: - Siehe Schritt 1 - Pfeiltaste 1x nach unten drücken bis „JOIN“ angezeigt wird - Sleep-Taste bestätigen
Verbindung zum Stellantrieb:	
Schritt 1:	Sleep-Taste solange gedrückt halten, bis im Display Modus 1 „Alo“ angezeigt wird.
Schritt 2:	Sleep-Taste am Thermostat erneut kurz drücken, „Alo“ fängt an zu blinken.
Schritt 3:	Register-Taste am Stellantrieb drücken.
Schritt 4:	„REG“ im Display des Stellantriebes fängt an zu blinken – Verbindung zum Thermostat wird gesucht.
Schritt 5:	Stellantrieb zeigt Ziffern an (siehe Folgeseite) - Registrierung erfolgreich.
Verbindung zum Tarus String: (Einrohrheizung)	
Schritt 1:	AUTO-Taste an dem Tarus String kurz drücken. (Tarus String muss zuvor auf dem Gateway registriert werden.)
Schritt 2:	Die LED am Tarus String fängt an zu blinken.
Schritt 3:	An den Thermostaten die Comfort-Taste solange drücken bis „bln“ im Display erscheint.
Schritt 4:	Durch nochmaliges Drücken der Comfort-Taste fängt „bln“ an zu blinken.
Schritt 5:	Wenn im Thermostat „Suc“ erscheint, war die Registrierung des Thermostates auf dem Tarus String erfolgreich.
Schritt 6:	Sollte die Registrierung fehlgeschlagen sein, erscheint „FAI“. Wiederholen Sie bitte die Schritte 1-5.
Tarus String erscheint nicht in der App!	
HINWEIS: Die Registrierung der Stellantriebe auf den Thermostaten muss wie gewohnt vorgenommen werden.	

Heizkörpersteuerung

Avalon Combo+ P Thermostat (ACDP-3998)

230 V Raumthermostat mit digitalem hydraulischen Abgleich

Technische Daten:

Sollwertbereich: 6 ~ 30 °C

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

Abmessung: L86 x B86 x T 44(mm)

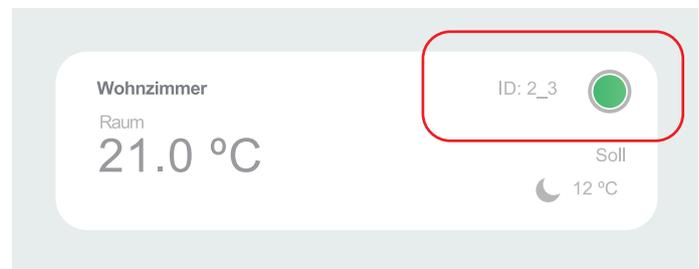
Schutzklasse/ Schutzart: IP 30



Es können bis zu 20 Geräte über ein Gateway GT-100 gesteuert werden.

Zu beachten:

- Maximal bis zu 6 Stellantriebe auf einem Thermostat registrierbar.
- Der Sensor des Thermostats darf nicht verdeckt werden, da er ansonsten durchgängig etwas erfasst und im „Comfort-Modus“ bleibt.
- Funk-Raumthermostat möglichst in einer Höhe von 130 – 150 cm platzieren.
- Falls bei der Erstinstallation vergessen wurde die Räume zu benennen, muss lediglich der Thermostat ausgeschaltet und erneut eingeschaltet werden. Die ID-Nummer wird daraufhin im Display angezeigt, dort wo normalerweise die Uhrzeit angezeigt wird.
- **Kindersicherungsfunktion:** Drücken des Power-Knopfes bis das Schloss im Display erscheint.
→ Zum Entsperren des Raumthermostats wieder dieselbe Tastenkombination verwenden.
- Überprüfung, ob die Registrierung des Stellantriebes erfolgreich war:
In der App wird hinter der ID des Thermostates die Anzahl der Stellantriebe angezeigt. (ID 2_2 **angeschlossene Stellantriebe**)



Einstellungen des Avalon Combo+ Thermostats (ACPT-3982)

Zurücksetzen in die Werkseinstellung:	
Schritt 1:	Thermostat ausschalten.
Schritt 2:	Sleep-Taste gedrückt halten bis „dEF“ erscheint.
Schritt 3:	Pfeiltaste nach unten gedrückt halten bis zusätzlich „Suc“ erscheint.
Schritt 4:	Thermostat einschalten.
Schritt 5:	Auf dem Thermostat wird 3 Minuten lang „REG“ angezeigt. Sie haben nun die Möglichkeit, den Thermostat wieder mit dem Gateway -durch Drücken der Register-Taste am Gateway- mit diesem zu verbinden.

Veränderung der ID:	
Schritt 1:	Thermostat ausschalten.
Schritt 2:	Pfeiltaste nach oben gedrückt halten, bis „SET ID“ mit einer Zahl erscheint.
Schritt 3:	Mit den Pfeiltasten die gewünschte ID vergeben.
Schritt 4:	Mit der Comfort-Taste bestätigen.
Schritt 5:	Auf dem Thermostat wird 3 Minuten lang „REG“ angezeigt. Sie haben nun die Möglichkeit, den Thermostat wieder mit dem Gateway - durch Drücken der Register-Taste am Gateway - mit diesem zu verbinden.

Verbindung zum Stellantrieb:	
Schritt 1:	Sleep-Taste solange gedrückt halten, bis im Display Modus 1 „Alo“ angezeigt wird.
Schritt 2:	Sleep-Taste am Thermostat erneut kurz drücken, „Alo“ fängt an zu blinken.
Schritt 3:	Register-Taste am Stellantrieb drücken.
Schritt 4:	„REG“ im Display des Stellantriebes fängt an zu blinken – Verbindung zum Thermostat wird gesucht.
Schritt 5:	Stellantrieb zeigt Ziffern an (siehe Folgeseite) - Registrierung erfolgreich.

Heizkörpersteuerung

Batterie Ausführung

Avalon Combo+ Stellantrieb

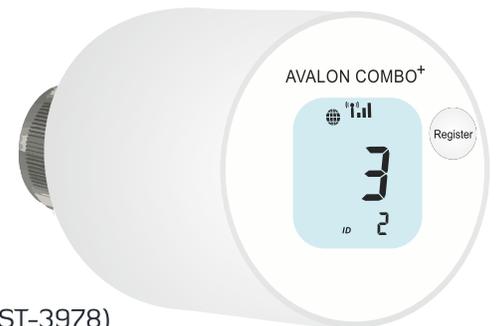
Heizkörperstellantrieb mit digitalem hydraulischen Abgleich

Technische Daten:

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

Abmessung: L110 x Ø 58 (mm)

Schutzklasse/ Schutzart: IP 30

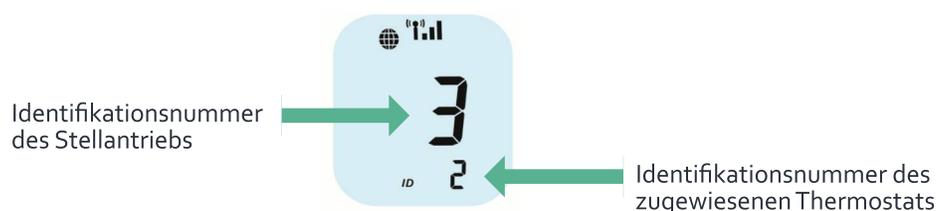


(ACST-3978)

Es können bis zu 6 Avalon Combo+ Stellantriebe über einen Funk-Raumthermostat gesteuert werden.

Zu beachten:

- Montage auf das Ventil M30x 1,5 mm! Bei anderen Ventilen bitte einen Metalladapter verwenden, da es bei Kunststoffadaptern zu Abweichungen kommen könnte.
- Vor Montage des Stellantriebes muss unbedingt die Ventilgängigkeit geprüft werden.
- Sollten voreingestellte Ventile verbaut sein, müssen diese komplett geöffnet werden.
- Sobald der Stellantrieb mit dem Thermostat verbunden ist, nimmt dieser den Kalibrierungsvorgang vor und misst die Signalstärke. Sollte der Stellantrieb zu diesem Zeitpunkt nicht am Ventil montiert sein, entnehmen Sie bitte nach der Montage des Stellantriebs auf dem Ventil die Batterien. Legen Sie diese wieder ein. Der Stellantrieb startet daraufhin in einen erneuten Kalibrierungsvorgang und baut eine stabile Funkverbindung auf.
- Die Heizkörperstellantriebe bitte nur handfest anziehen.
- Die Stellantriebe machen einen regelmäßigen Kalibrierungslauf, womit dem Zusetzen der Ventile durch Verschmutzungen entgegengewirkt wird.



Zurücksetzen in die Werkseinstellung:	
Schritt 1:	Register-Taste 11x hintereinander kurz drücken.
Schritt 2:	Mit der Register-Taste den Modus 3 „rES“ auswählen.
Schritt 3:	Register-Taste gedrückt halten bis „dEF“ im Display erscheint.
Schritt 4:	Register-Taste kurz drücken, Stellantrieb zeigt „Suc“ an und ist auf Werkseinstellung zurückgesetzt.
Schritt 5:	Kalibrieren: - Register-Taste 3x kurz drücken bis Weltkugel erscheint. - Register-Taste lange gedrückt halten bis „cAi“ angezeigt wird. - mit Register-Taste bestätigen

Avalon Combo+P Stellantrieb

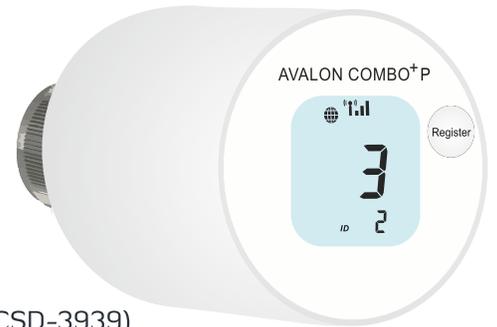
Heizkörperstellantrieb in Verbindung mit Funk-Raumthermostat

Technische Daten:

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

Abmessung Stellantrieb: L94 x B51 x H68 (mm)

Schutzklasse/ Schutzart: IP 30

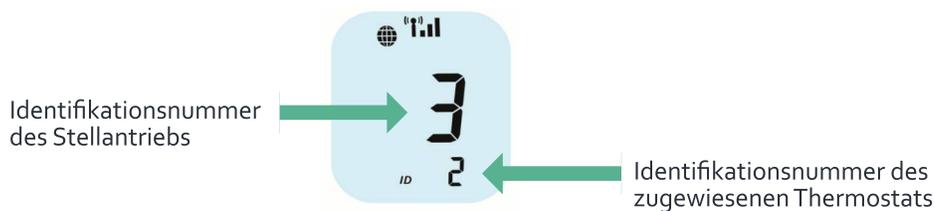


(ACSD-3939)

Mit einem Avalon Combo Thermostat können bis zu 6 Stellantriebe gesteuert werden.

Zu beachten:

- Montage auf das Ventil M30x 1,5 mm! Bei anderen Ventilen bitte einen Metalladapter verwenden, da es bei Kunststoffadaptern zu Abweichungen kommen könnte.
- Vor Montage des Stellantriebes muss unbedingt die Ventilgängigkeit geprüft werden.
- Sollten voreingestellte Ventile verbaut sein, müssen diese komplett geöffnet werden.
- Sobald der Stellantrieb mit dem Thermostat verbunden ist, nimmt dieser den Kalibrierungsvorgang vor und misst die Signalstärke. Sollte der Stellantrieb zu diesem Zeitpunkt nicht am Ventil montiert sein, entnehmen Sie bitte nach der Montage des Stellantriebs auf dem Ventil die Batterien. Legen Sie diese wieder ein. Der Stellantrieb startet daraufhin in einen erneuten Kalibrierungsvorgang und baut eine stabile Funkverbindung auf.
- Die Heizkörperstellantriebe bitte nur handfest anziehen.
- Die Stellantriebe machen einen regelmäßigen Kalibrierungslauf, womit dem Zusetzen der Ventile durch Verschmutzungen entgegengewirkt wird.



Zurücksetzen in die Werkseinstellung:	
Schritt 1:	Register-Taste 11x hintereinander kurz drücken.
Schritt 2:	Mit der Register-Taste den Modus 3 „rES“ auswählen.
Schritt 3:	Register-Taste gedrückt halten bis „dEF“ im Display erscheint.
Schritt 4:	Register-Taste kurz drücken, Stellantrieb zeigt „Suc“ an und ist auf Werkseinstellung zurückgesetzt.
Schritt 5:	Kalibrieren: -Register-Taste 3x kurz drücken bis Weltkugel erscheint. -Register-Taste lange gedrückt halten bis „cAi“ angezeigt wird. - mit Register-Taste bestätigen

Heizkörpersteuerung

Tarus String (TST-3587)

Steuereinheit, zur Regelung der Einrohrheizungssysteme

Technische Daten:

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

Netzspannung: 230 V AC / 50Hz

Abmessung Stellantrieb: L98 x B43 x H65 (mm)

Schutzklasse/ Schutzart: IP 30



Es können bis zu 20 Geräte über ein Tarus String gesteuert werden

Zu beachten:

- Geeignet für alle getrennten hydraulischen Vor- und Rücklaufleitungen.
- Bevor die Avalon, Avalon+ und Avalon Combo+ Thermostate mit dem Tarus String verbunden werden, muss der Tarus String auf dem Gateway registriert werden.
- Funktionsweise des Tarus String: Wenn der letzte Thermostat im Strang keine Wärmeanforderung mehr hat, schließt das Ventil die Vorlaufleitung.
- Auf einem Gateway können bis zu 20 Tarus String registriert werden. (Bitte beachten Sie die maximale Anzahl von 20 Thermostaten pro Gateway)
- Die Registrierung zum Tarus String können Sie bei den jeweiligen Detailseiten entnehmen.
- Auslieferung ohne Netzteil, muss vom Elektriker angeschlossen werden. Nur eine Elektrofachkraft darf z.B. elektrische Anlagen und Betriebsmittel errichten, ändern und in Stand halten!
- **HINWEIS:** Der Tarus String erscheint nicht in der App!

Fußbodenheizungssteuerung

Hera+ Thermostat (HPT-3975)

Funk-Raumthermostat für Hera+ Primus/Extensia PRO
mit digitalem hydraulischen Abgleich

Technische Daten:

Sollwertbereich: 6 ~ 30 °C

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

Abmessung: L86 x B86 x T23 (mm)

Schutzklasse/ Schutzart: IP 30



Es können bis zu 20 Geräte über ein Gateway gesteuert werden

HPWK-4120 (Version Heizen+Kühlen)*

Zu beachten:

- Der Sensor des Thermostats darf nicht verdeckt werden, da er ansonsten durchgängig etwas erfasst und im „Comfort-Modus“ bleibt.
- Funk-Raumthermostat möglichst in einer Höhe von 130 – 150 cm platzieren.
- Falls bei der Erstinstallation vergessen wurde die Räume zu benennen, kann der Thermostat ausgeschaltet werden und beim erneuten Anschalten des Thermostats wird die ID-Nummer im Display angezeigt, dort wo normalerweise die Uhrzeit angezeigt wird.
- Mit einem Thermostat können bis zu 30 Ports bzw. Kreise gesteuert werden. Die Zuordnung der Ports kann manuell über das Thermostat oder per App erfolgen.
- **Kindersicherungsfunktion:** Drücken des Power-Knopfes bis das Schloss im Display erscheint.
→ Zum Entsperren des Funk-Raumthermostat wieder dieselbe Tastenkombination verwenden.

Einstellungen des Hera+ Thermostats (HPT-3975)

Zurücksetzen in die Werkseinstellung:	
Schritt 1:	Thermostat ausschalten.
Schritt 2:	Sleep-Taste gedrückt halten bis „dEF“ erscheint.
Schritt 3:	Pfeiltaste nach unten gedrückt halten bis „Suc“ erscheint.
Schritt 4:	Thermostat einschalten.
Schritt 5:	Auf dem Thermostat wird 3 Minuten lang „REG“ angezeigt. Sie haben nun die Möglichkeit, den Thermostat wieder mit dem Gateway -durch kurzes Drücken der Register-Taste an der Leiste- mit diesem zu verbinden.

Veränderung der ID:	
Schritt 1:	Thermostat ausschalten.
Schritt 2:	Pfeiltaste nach oben gedrückt halten, bis ID mit einer Zahl erscheint.
Schritt 3:	Mit den Pfeiltasten die gewünschte ID vergeben.
Schritt 4:	Mit der Comfort-Taste bestätigen.
Schritt 5:	Auf dem Thermostat wird 3 Minuten lang „REG“ angezeigt. Sie haben nun die Möglichkeit, den Thermostat wieder mit dem Gateway -durch kurzes Drücken der Register-Taste an der Leiste- mit diesem zu verbinden.

Signalstärke prüfen:	
Schritt 1:	Sleep-Taste solange gedrückt halten, bis im Display Modus 1 „Port“ angezeigt wird.
Schritt 2:	Mit der Pfeiltaste nach oben „RSSI“ auswählen.
Schritt 3:	Sleep-Taste kurz drücken.
Schritt 4:	Display zeigt eine zweistellige Zahl an.
Schritt 5:	Liegt der Wert unter dem Index 70, ist die Funkverbindung stabil. Bei einem Wert von über 75, empfehlen wir den Einsatz eines Repeaters.
Schritt 6:	beste Signalstärke suchen: - Siehe Schritt 1 - Pfeiltaste 1x nach unten drücken bis „JOIN“ angezeigt wird - Sleep-Taste bestätigen

Mehrere Ports zuordnen:	
Schritt 1:	Sleep-Taste solange drücken, bis im Display der zuletzt registrierte Port angezeigt wird.
Schritt 2:	Sleep-Taste erneut drücken.
Schritt 3:	Nach kurzer Zeit erscheint „SET“.
Schritt 4:	Mit den Pfeiltasten den gewünschten Port wählen.
Schritt 5:	Sleep-Taste drücken, um den Port zu bestätigen.
Schritt 6:	Thermostat zeigt „Suc“ an -> Die Registrierung war erfolgreich.
Wiederholen Sie diese Schritte um einem Thermostat mehrere Ports zuzuordnen. Die Zuweisung der Ports kann auch über die App erfolgen.	

Fußbodenheizungssteuerung

Hera Direct+ (HDP-3976 & HDPW-4010)

Funk-Raumthermostat für Hera+ Primus/Extensia PRO
mit digitalem hydraulischen Abgleich

Technische Daten:

Sollwertbereich: 6 ~ 30 °C

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

Abmessung: L86 x B86 x T44 (mm)

Schutzklasse/ Schutzart: IP 30



Es können bis zu 20 Geräte
Thermostate über ein Gateway gesteuert
werden.

HDWK-4110 weiß (Version Heizen+Kühlen)*
HDSK-4111 schwarz (Version Heizen+Kühlen)*

Zu beachten:

- Thermostat (Körper) passend auf alle Standard Unterputzdosen mit Ø 60 mm.
- Der Sensor des Thermostats darf nicht verdeckt werden, da er ansonsten durchgängig etwas erfasst und im „Comfort-Modus“ bleibt.
- Falls bei der Erstinstallation vergessen wurde die Räume zu benennen, kann der Thermostat ausgeschaltet werden und beim Anschalten des Thermostats wird die ID-Nummer im Display angezeigt, dort wo normalerweise die Uhrzeit angezeigt wird.
- Jeder angeschlossene Hera Direct+ Raumthermostat dient als Repeater für das blossom-ic System.
- Die Anzeige des Raumthermostats dunkelt im Modus „Nachtabsenkung“ komplett ab. Die Funktionsweise ist aber dennoch gewährleistet.
- Mit einem Thermostat können bis zu 30 Ports bzw. Kreise gesteuert werden. Die Zuordnung der Ports kann manuell über das Thermostat oder per App erfolgen.
- Nur eine Elektrofachkraft darf z.B. elektrische Anlagen und Betriebsmittel errichten, ändern und in Stand halten!
- **Kindersicherungsfunktion:** Drücken des Power-Knopfes bis das Schloss im Display erscheint.
→ Zum Entsperren des Funk-Raumthermostat wieder dieselbe Tastenkombination verwenden.

Einstellungen des Hera Direct+ (HDP-3976 & HDPW-4010)

Zurücksetzen in die Werkseinstellung:	
Schritt 1:	Thermostat ausschalten.
Schritt 2:	Sleep-Taste gedrückt halten bis „dEF“ erscheint.
Schritt 3:	Pfeiltaste nach unten gedrückt halten bis „Suc“ erscheint.
Schritt 4:	Thermostat einschalten.
Schritt 5:	Auf dem Thermostat wird 3 Minuten lang „REG“ angezeigt. Sie haben nun die Möglichkeit, den Thermostat wieder mit der Leiste -durch kurzes Drücken der Register-Taste an der Leiste- zu verbinden.

Veränderung der ID:	
Schritt 1:	Thermostat ausschalten.
Schritt 2:	Pfeiltaste nach oben gedrückt halten, bis ID mit einer Zahl erscheint.
Schritt 3:	Mit den Pfeiltasten die gewünschte ID vergeben.
Schritt 4:	Mit der Comfort-Taste bestätigen.
Schritt 5:	Auf dem Thermostat wird 3 Minuten lang „REG“ angezeigt. Sie haben nun die Möglichkeit, den Thermostat wieder mit der Leiste -durch kurzes Drücken der Register-Taste an der Leiste- zu verbinden.

Umstellen auf die Verwendung mit herkömmlichen Stellantrieben:	
Schritt 1:	Sleep-Taste solange drücken, bis im Display Modus 1 „bind“ angezeigt wird.
Schritt 2:	Mit der Pfeiltaste den Modus 5 „dirE“ auswählen.
Schritt 3:	Sleep-Taste erneut drücken.
Schritt 4:	Auf dem Thermostat wird 3 Minuten lang „REG“ angezeigt. Sie haben nun die Möglichkeit, den Thermostat mit dem Gateway -durch Drücken der Register-Taste am Gateway- mit diesem zu verbinden.

Mehrere Ports zuordnen:	
Schritt 1:	Sleep-Taste solange drücken, bis im Display der zuletzt registrierte Port angezeigt wird.
Schritt 2:	Sleep-Taste erneut drücken.
Schritt 3:	Nach kurzer Zeit erscheint „SET“.
Schritt 4:	Mit den Pfeiltasten den gewünschten Port wählen.
Schritt 5:	Sleep-Taste drücken, um den Port zu bestätigen.
Schritt 6:	Thermostat zeigt „Suc“ an -> Die Registrierung war erfolgreich.
Wiederholen Sie diese Schritte um einem Thermostat mehrere Ports zuzuordnen. Die Zuweisung der Ports kann auch über die App erfolgen.	

Fußbodenheizungssteuerung

Hera+ Primus PRO (HPPR-4020)

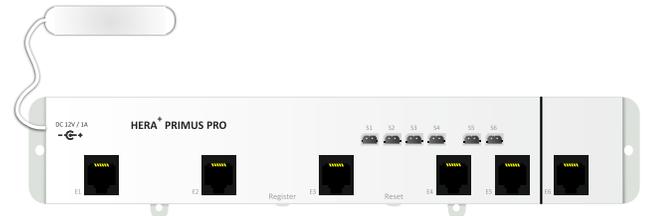
Funk-Fußbodenheizungsleiste (6-Port Basismodul)
mit digitalem hydraulischen Abgleich

Technische Daten:

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

Abmessung: L262 x B46 x H28 (mm)

Schutzklasse/ Schutzart: IP 30



Bis zu 4 Hera+ Extensia PRO Leisten können mit einer Hera+ Primus PRO verbunden werden.

Zu beachten:

- Die Hera+ Primus PRO-Leiste benötigt einen 230 V Netzanschluss bzw. eine Steckdose im Verteilerkasten.
- Sorgen Sie für ausreichende Platzverhältnisse im Verteilerkasten.
- Zuerst alle Stellantriebe anschließen und danach den Stecker der Hera+ Primus PRO die Steckdose stecken -> Stellantriebe nehmen daraufhin den Kalibrierungsvorgang vor.
- Platzieren Sie die Antenne der Hera+ Primus PRO Funk-Fußbodenheizungsleiste an der Außenseite des Verteilerkastens. Die Antenne ist überstreichbar. Bitte verwenden Sie keine Farben mit metallischen Inhaltsstoffen.
- Zur Registrierung mit dem Gateway 3 Sekunden die Register-Taste an der Leiste gedrückt halten, bis die Diode blinkt. Zur Registrierung der Thermostate 1 Mal kurz auf die Register-Taste drücken.
- Anschlussmöglichkeit für Rücklauf-temperaturfühler: Die Rücklauf-temperaturfühler sind für den exakten hydraulischen Abgleich der Kreise in einem Raum untereinander vorgesehen. Der Rücklauf-temperaturfühler wird nur für Räume mit mehreren Heizkreisen benötigt.
- An eine Hera+ Primus PRO können bis zu 4 Hera+ Extensia PRO Leisten angeschlossen werden.
- Bis zu 5 Hera+ Primus PRO Leisten können mit einem Gateway gesteuert werden. (Bitte beachten Sie die maximale Anzahl von 20 Thermostaten pro Gateway)
- Die Vergabe der Ports der Leiste erfolgt von links nach rechts. Bei der Hera+ Extensia PRO verfahren Sie fortlaufend.



Einstellungen der Hera+ Primus PRO (HPPR-4020)

Veränderung der ID:	
Schritt 1:	Die Register-Taste für 15 Sekunden gedrückt halten, bis die rote LED nicht mehr blinkt, sondern ausgeht. (Erfolgreich auf Werkseinstellung zurückgesetzt)
Schritt 2:	Dreimal kurz, einmal lang die Register-Taste drücken. Wenn dies erfolgreich vorgenommen wurde, leuchtet die LED dauerhaft. Wenn die LED weiterhin blinkt, ist der Vorgang nicht erfolgreich gewesen. Die vorherigen Schritte müssen wiederholt werden.
Schritt 3:	Die LED ist für 30 Sekunden aktiv. Wenn in diesen 30 Sekunden keine Zuordnung erfolgt, bricht das System die ID Zuordnung ab.
Schritt 4:	Der Hera+ Primus Pro Leiste kann die ID 2, 3, 4, 5 oder 6 zugeordnet werden. ID 1 ist reserviert vom System.
Schritt 5:	Jedes kurze Drücken entspricht +1. Sobald die gewünschte ID ausgewählt ist, muss lang gedrückt werden. (mehr als 3 Sekunden) Beispiel: <i>Der Hera+ Primus Pro Leiste soll die ID: 2 zugeordnet werden: Kurz drücken, lang drücken</i> <i>Der Hera+ Primus Pro Leiste soll die ID: 4 zugeordnet werden: Kurz, kurz, kurz, lang drücken</i>
Schritt 6:	Die LED fängt an zu blinken. Die Anzahl, wie oft die Hera+ Primus Pro Leiste blinkt, zeigt die zugeordnete ID an.

Fußbodenheizungssteuerung

Hera+ Extensia PRO (HEPR-4060)

Funk-Fußbodenheizungsleiste (6-Port Erweiterungsmodul)
mit digitalem hydraulischen Abgleich

Technische Daten:

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

Abmessung: L262 x B46 x H28 (mm)

Schutzklasse/ Schutzart: IP 30



Hera+ Extensia PRO benötigt keine erneute Stromversorgung.

Zu beachten:

- Die Hera+ Extensia PRO Leiste benötigt keine separate Stromversorgung. Die Leiste muss mit dem Erweiterungsstecker an die vorherige Leiste (Hera+ Primus/Extensia PRO) angeschlossen werden.
- Sorgen Sie für ausreichende Platzverhältnisse im Verteilerkasten.
- Bis zu 4 Hera+ Extensia PRO Leisten können an eine Hera+ Primus PRO angeschlossen werden.
- Anschlussmöglichkeit für Rücklauftemperaturenfühler: Die Rücklauftemperaturenfühler sind für den exakten hydraulischen Abgleich der Kreise in einem Raum untereinander vorgesehen. Der Rücklauftemperaturenfühler wird nur für Räume mit mehreren Heizkreisen benötigt.
- Zuerst alle Stellantriebe anschließen und danach den Stecker der Hera+ Primus PRO in die Steckdose stecken -> Stellantriebe nehmen daraufhin den Kalibrierungsvorgang vor.
- Bei durchgehend grüner Leuchte ist die Verbindung zur Primus-Leiste erfolgreich.

Fußbodenheizungssteuerung

Hera+ Extensia PRO Mini (HEPM-4030)

Funk-Fußbodenheizungsleiste (3-Port Erweiterungsmodul)
mit digitalem hydraulischen Abgleich

Technische Daten:

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

Abmessung: L121 x B46 x H25 (mm)

Schutzklasse/ Schutzart: IP 30



Hera+ Extensia PRO benötigt keine erneute Stromversorgung.

Zu beachten:

- Die Hera+ Extensia PRO Mini Leiste benötigt keine separate Stromversorgung. Die Leiste muss mit dem Erweiterungsstecker an die vorherige Leiste (Hera+ Primus/Extensia PRO) angeschlossen werden.
- Sorgen Sie für ausreichende Platzverhältnisse im Verteilerkasten.
- Anschlussmöglichkeit für Rücklauftemperaturenfühler: Die Rücklauftemperaturenfühler sind für den exakten hydraulischen Abgleich der Kreise in einem Raum untereinander vorgesehen. Der Rücklauftemperaturenfühler wird nur für Räume mit mehreren Heizkreisen benötigt.
- Zuerst alle Stellantriebe anschließen und danach den Stecker der Hera+ Primus PRO in die Steckdose stecken -> Stellantriebe nehmen daraufhin den Kalibrierungsvorgang vor.

Fußbodenheizungssteuerung

Hera+ Actor (HAC-3974)

Fußbodenheizungsstellantrieb mit Schrittmotor

Technische Daten:

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

Abmessung: L90 x Ø 46 (mm)

Schutzklasse/ Schutzart: IP 30

Länge Patchkabel: 0,85 m



Stellantrieb mit Schrittmotor

Zu beachten:

- Sorgen Sie für ausreichende Platzverhältnisse im Verteilerkasten.
- Aufnahme M3ox 1,5 mm.
- Der Stellantrieb muss fest angezogen werden.
- Fertiges Steckersystem RJ 11 Jack Kabel.
- Bitte überprüfen Sie den Hub bzw. die Länge des Ventilstiftes. Sollte der Hera+ Actor das Ventil nicht vollständig schließen können, legen Sie bitte das im Lieferumfang enthaltene Distanzplättchen in den Stellantrieb ein und prüfen im Anschluss, ob das Ventil vollständig schließt.
- Zuerst alle Stellantriebe anschließen und danach den Stecker der Hera+ Primus PRO in die Steckdose stecken -> die Stellantriebe nehmen daraufhin den Kalibrierungsvorgang vor.

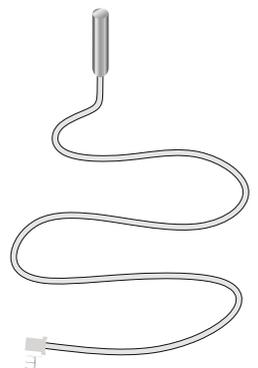
Hera+ Rücklauftemperaturfühler (HRTF-4040)

Technische Daten:

Länge: 1 Meter

Zu beachten:

- Bitte isolieren Sie die Rücklauftemperaturfühler min. 10 cm nach oben und unten.
- Rücklauftemperaturfühler wird nur in Räumen mit mehreren Kreisen benötigt.
- Sensor 1 arbeitet mit Port 1 des Stellantriebes zusammen, Sensor 4 mit Port 4 etc.



Fußbodenheizungssteuerung

Hera Quattro (HQ-3548)

Funk-Fußbodenheizungsleiste zur Einzelraumregelung (4-Zonen)

Technische Daten:

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

Netz-Spannung: 230V AC / 50/60Hz

Strom Verbrauch: 12V A (ohne Pumpe und Stellmotoren)

Abmessung Quattro: L141 x B96 x H40 (mm)

Schutzklasse/ Schutzart: IP30

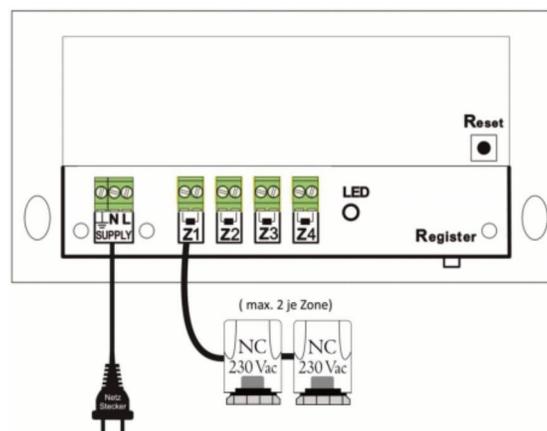


Es können max. 2 Stellantriebe pro Zone angeschlossen werden.

Zu beachten:

- Platzieren Sie die Antenne der Hera Quattro (4-Zonen) Funk-Fußbodenheizungsleiste an der Außenseite des Verteilerkastens.
- Die Leiste hat eine Ausgangsspannung von 3A pro Zone.
- Es können max. 2 Stellantriebe pro Zone angeschlossen werden.
- Funktioniert nur mit stromlos geschlossenen Stellantrieben (NC) mit 230 V.
- Hera Quattro wird mit externer Antenne und Netzteil ausgeliefert. Zum Einbau in den Verteilerkasten.
- Bevor die Thermostate auf der Funk-Fußbodenheizungsleiste registriert werden, muss die Leiste auf dem Gateway registriert werden.
- Nur eine Elektrofachkraft darf z.B. elektrische Anlagen und Betriebsmittel errichten, ändern und in Stand halten!
- Zum Zurücksetzen der Hera Quattro Leiste, die Reset-Taste 30 Sekunden lang gedrückt halten.

Elektrisches Anschluss-Schema



Fußbodenheizungssteuerung

Hera Octo (HO-3547)

Funk-Fußbodenheizungsleiste zur Einzelraumregelung (8-Zonen)

Technische Daten:

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

Netz-Spannung: 230 V AC / 50/60Hz

Strom Verbrauch: 12 V A (ohne Pumpe und Stellmotoren)

Abmessungen: L255 x H46 x B82 (mm)

Schutzklasse/ Schutzart: IP30

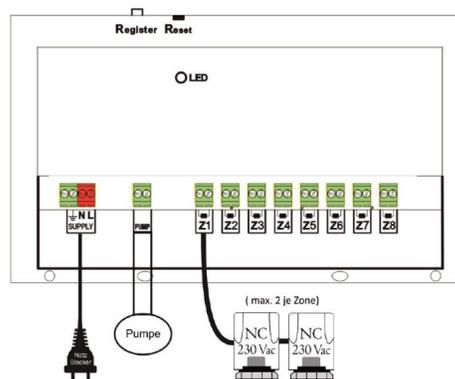


Es können max. 2 Stellantriebe pro Zone angeschlossen werden.

Zu beachten:

- Platzieren Sie die Antenne der Hera Octo (8-Zonen) Funk-Fußbodenheizungsleiste an der Außenseite des Verteilerkastens.
- Die Leiste hat eine Ausgangsspannung von 3A pro Zone.
- Es können max. 2 Stellantriebe pro Zone angeschlossen werden.
- Funktioniert nur mit stromlos geschlossenen Stellantrieben (NC) mit 230 V.
- Hera Octo hat einen 230 V Pumpenausgang (optional) und ist erweiterbar mit Hera Quattro Funk-Fußbodenheizungsleisten. Eine Hera Octo Funk-Fußbodenheizungsleiste kann nicht mit einer weiteren Hera Octo erweitert werden.
- Hera Octo wird mit externer Antenne und Netzteil ausgeliefert. Zum Einbau in den Verteiler.
- Bevor die Thermostate auf der Funk-Fußbodenheizungsleiste registriert werden, muss die Leiste auf dem Gateway registriert werden.
- Nur eine Elektrofachkraft darf z.B. elektrische Anlagen und Betriebsmittel errichten, ändern und in Stand halten!
- Zum Zurücksetzen der Hera Octo Leiste, die Reset-Taste 30 Sekunden lang gedrückt halten.

Elektrisches Anschluss-Schema



Fußbodenheizungssteuerung

Hera Direct (N-3549)

Raumthermostat zur Steuerung der Fußbodenheizung (direkt verdrahtet)

Technische Daten:

Sollwertbereich: 6 ~ 30 °C

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

Netzspannung: 230VAC / 50/60Hz

Abmessung: L86 x B86 x T44 (mm)

Anschlussart: stromlos geschlossen (NC) oder (NO)

Schutzklasse/ Schutzart: IP30



Bis zu 20 Geräte können über ein Gateway gesteuert werden.

Zu beachten:

- Thermostat (Körper) passend auf alle Standard Unterputzdosens, mit Ø 60 mm.
- Thermostat zur Steuerung der Stellantriebe, direkt verdrahtet.
- Stellantriebe 230 V stromlos geschlossen oder stromlos offen. (NC oder NO)
- Thermostat wird mit dem Strom (230 V) und dem Stellantrieb verbunden.
- Das Display dunkelt sich nach 10 Sekunden ab und geht in den Stand-by Modus um Strom zu sparen.
- Der Hera Direct Thermostat hat eine automatische Nachtblendung bei Dunkelheit.
- Nur eine Elektrofachkraft darf z.B. elektrische Anlagen und Betriebsmittel errichten, ändern und in Stand halten!
- Jeder angeschlossene Hera Direct Thermostat dient als Repeater und verlängert die Reichweite!

Elektrisches Anschluss-Schema

Den alten Thermostat ausbauen und den neuen Hera Direct Raumthermostat anschließen.

Ventil / Auslöser Steuerung
für NC oder NO Verbindungstypen



Fan-Coil Steuerung

Hera+ Fan Coil (HFCL-6541)

Funk-Steuerleiste für die Fan-Coil Steuerung mit digitalem hydraulischen Abgleich

Technische Daten:

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

Abmessung: L141x B96 x H40 (mm)

Schutzklasse/ Schutzart: IP 30

Stromverbrauch / 0,5A, 12 W



Bis zu 6 Geräte können mit einem Raumthermostat gesteuert werden.

Zu beachten:

- Funk-Steuerleiste für die Fan-Coil Steuerung
- Anschlussmöglichkeit von zwei Hera+ Actoren (Vorlauf Heizung und Kühlung | 4-Leiter System)
- Anschlussmöglichkeit von Lüftergeschwindigkeit Stufe 1,2,3
- Keine Elektroarbeiten erforderlich – fertiges Stecksystem
- Externe Antenne
- 230V Netzstecker
- Repeater für das blossom-ic System
- In Verbindung mit dem Gateway GT-100

Zugehörige Thermostate:

Ausführung	Artikelnummer
Batterie	HFCEB-6301
230V Schwarz	HFCS-6411
230V Weiß	HFCW-6311

Anwendungsbereich

Funk-Steuerleiste in Kombination mit dem Hera+ / Hera Direct+ Funk-Raumthermostat zur Fan-Coil Steuerung. Inklusive 2x Hera+ Actor. Mit digitalem hydraulischen Abgleich. Fertiges Stecksystem RJ 11. In Verbindung mit Gateway GT-100.

Kesselsteuerung

Magelan (AS-3555)

Kesselregelung zur Steuerung witterungsgeführter oder einfacher Kesselanlagen*

Technische Daten:

Sollwertbereich: 6 ~ 30 °C

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

Abmessung Boiler Controller: L86 x B86 x T44 (mm)

Abmessung Thermostat: L86 x B86 x T20 (mm)

Schutzklasse/ Schutzart: IP30

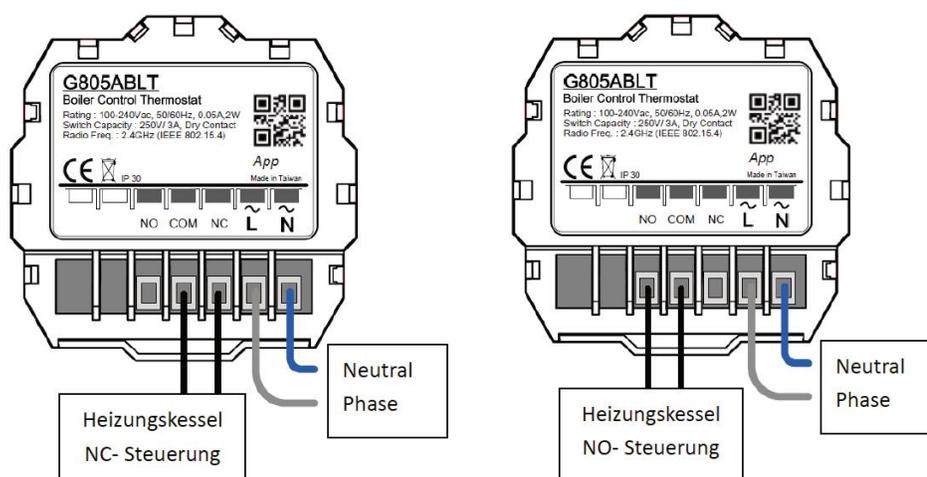


*Bei Kesseln mit Bussystem nur einsetzbar mit zusätzlicher Komponente des jeweiligen Kesselherstellers.

Zu beachten:

- Boiler Controller wird am potentialfreien Ausgang des Kessels direkt verdrahtet.*
- Bevor der Magelan Thermostat mit dem Magelan Boiler Controller verbunden wird, muss der Boiler Controller auf dem Gateway registriert werden.
- Der Boiler Controller greift nur in den Heizkreis ein, der Boiler hat Vorrang.
- Nur eine Elektrofachkraft darf z.B. elektrische Anlagen und Betriebsmittel errichten, ändern und in Stand halten!
- Der Magelan-Raumthermostat muss an einer geeigneten Stelle im Raum bzw. des Hauses angebracht werden. Der Raum, in dem der Thermostat angebracht ist, dient als Referenzwert.

Elektrisches Anschluss-Schema



Kesselsteuerung

Magelan Combo (ACS-3546)

Raumthermostat und Kessel-Regler Einheit für die Steuerung raumgeregelter Kesselanlagen*

Technische Daten:

Sollwertbereich: 6 ~ 30 °C

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

Netz- Spannung: 230 VAC / 50/60Hz

Abmessung: L86 x B86 x T44 (mm)

Schutzklasse/ Schutzart: IP30



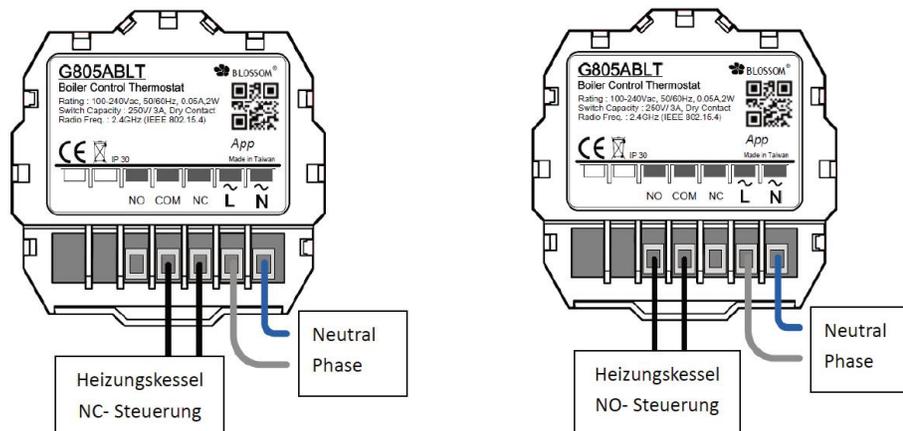
*Bei Kesseln mit Bussystem nur einsetzbar mit zusätzlicher Komponente des jeweiligen Kesselherstellers.

Zu beachten:

- Der Magelan Combo Raumthermostat ersetzt die bisher raumgeführte Regelung (230 V Thermostat). Somit besteht die Möglichkeit den Kessel via App zu regeln.
- Raumthermostat wird am potentialfreien Ausgang des Kessels direkt verdrahtet.*
- Das Display dunkelt sich nach 10 Sekunden ab und geht in den Stand-by Modus um Strom zu sparen.
- Nur eine Elektrofachkraft darf z.B. elektrische Anlagen und Betriebsmittel errichten, ändern und in Stand halten!
- Der Magelan Combo greift nur in den Heizkreis ein, der Boiler hat Vorrang.

Elektrisches Anschluss-Schema

Den alten Thermostat ausbauen und den neuen Magelan Combo Raumthermostat anschließen



Etagenheizungssteuerung

Tarus (TS-3554)

Zur Steuerung einzelner Wohnungen in Mehrfamilienhäusern mit getrennten hydraulischen Vor- und Rücklaufleitungen

Technische Daten:

Sollwertbereich: 6 ~ 30 °C

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

Abmessung Thermostat: L86 x B86 x T20 (mm)

Abmessung Stellantrieb: L94 x B51 x T68 (mm)

Schutzklasse/ Schutzart: IP 30



Zur Steuerung von Etagen durch einen Referenzraum.

Zu beachten:

- Zur Steuerung von Etagen oder Wohnungen. Kombination aus Tarus Regler Einheit und Raumthermostat.
- Bevor der Tarus Raumthermostat mit der Tarus Regler Einheit verbunden wird, muss die Regler-Einheit auf dem Gateway registriert werden.
- Im Lieferung enthaltenes Ventil: 2 x 1"AG und Anschluss M30 x 1,5 mm.
- Nur eine Elektrofachkraft darf z.B. elektrische Anlagen und Betriebsmittel errichten, ändern und in Stand halten!
- Der Tarus-Raumthermostat muss an einer geeigneten Stelle in der Wohnung angebracht werden. Der Raum, in dem der Thermostat angebracht ist, dient als Referenzwert.

Smart Home Erweiterungen

Magelan Sirene (MSI-3968)

Alarmsirene für den Einbruchschutz und das Leckagesystem

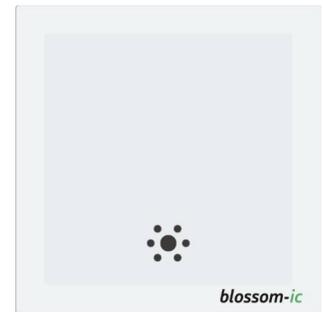
Technische Daten:

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

Abmessung: L86 x B86 x T59,5 (mm)

Schutzklasse/ Schutzart: IP 30

Lautstärke: 85 db

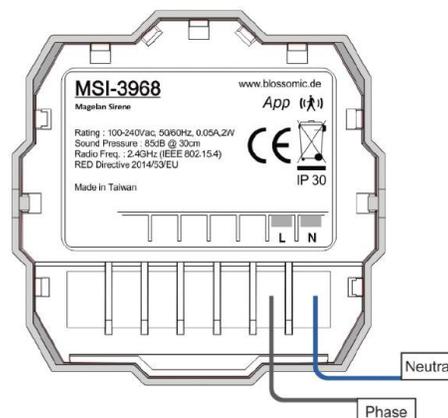


Zum Einsatz für das Sicherheits- und das Leckagesystem.

Zu beachten:

- Dient als zusätzlicher Schutz bei Wasserschäden, um frühzeitig Schäden zu erkannt und weitere Schäden zu vermeiden.
- Für die Abschreckung von Einbrechern in Kombination mit den blossom-ic Thermostaten.
- Sirene (Körper) passend auf alle Standard Unterputzdosens mit Ø 60 mm.
Optional: Montage in der im Lieferumfang enthaltenen Aufputzbox.
- Nur eine Elektrofachkraft darf z.B. elektrische Anlagen und Betriebsmittel errichten, ändern und in Stand halten!
- Repeater für das blossom-ic System.

Anschlussschema



Smart Home Erweiterungen

Magelan Jalousien Steuerung (MJS-3971)

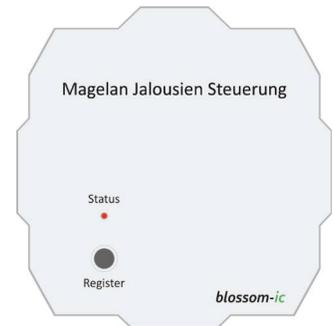
UP-Modul für die Jalousien Steuerung

Technische Daten:

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

Abmessung: L54 x B54 x T32 (mm)

Schutzklasse/ Schutzart: IP 30

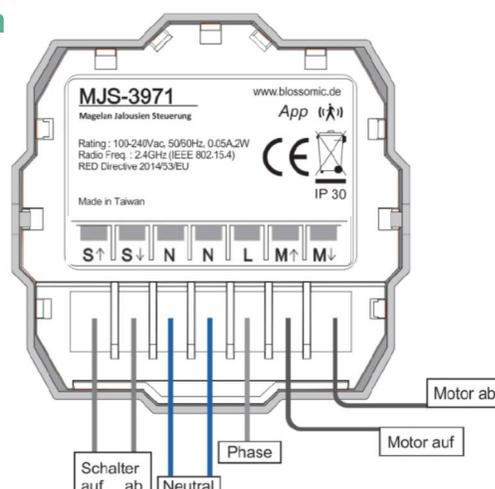


Zur Steuerung der Jalousien per App.

Zu beachten:

- Zur Steuerung der Jalousien per App.
- Anschlussmöglichkeit unterschiedlicher Motorentypen.
- Nur in Kombination mit Taster einsetzbar.
- Nur eine Elektrofachkraft darf z.B. elektrische Anlagen und Betriebsmittel errichten, ändern und in Stand halten!
- Repeater für das blossom-ic System.

Anschluss-Schema



Smart Home Erweiterungen

Magelan Zirkulationspumpen Regler (ZR-3997)

Steuerheit für Zirkulationspumpen



Zur intelligenten Steuerung von Zirkulationspumpen.

Technische Daten:

Sollwertbereich: 0 ~ 99 °C

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

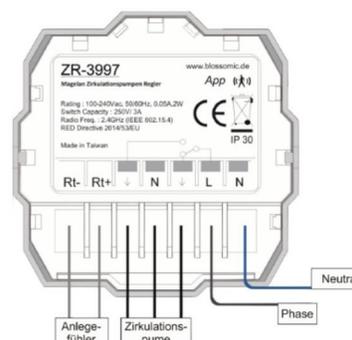
Abmessung: L86 x B86 x T44 (mm)

Schutzklasse/ Schutzart: IP 30

Zu beachten:

- Zur Steuerung von Zirkulationspumpen.
- Mit Anlegefühler für die Rücklaufleitung.
- Die Zirkulationspumpe kann auf drei unterschiedliche Arten gesteuert werden.
 - **Manueller Modus:** Bei diesem Modus kann ein Intervall und eine Laufzeit eingestellt werden, dieser steuert dann die Zirkulationspumpe.
 - **Automatischer Modus:** Bei diesem Modus können Thermostate ausgewählt werden, die zur Sensorerfassung dienen. Erfasst einer dieser Thermostate eine Bewegung, wird die Zirkulationspumpe für die eingestellte Laufzeit aktiviert. Hinweis: Nach einem Zirkulationslauf ist die Sensorerfassung für 30 Minuten deaktiviert, sodass unnötige Zirkulationsläufe vermieden werden.
 - **Temperatur Modus:** Bei diesem Modus kann eine Ein- und Ausschalttemperatur vergeben werden. Sollte die Temperatur im Rücklauf unterschritten werden, aktiviert der Zirkulationspumpen Regler die Pumpe solange, bis die gewünschte Temperatur erreicht wird.
- Zirkulationspumpen Regler (Körper) passend auf alle Standard Unterputzdosens mit Ø 60 mm.
- Nur eine Elektrofachkraft darf z.B. elektrische Anlagen und Betriebsmittel errichten, ändern und in Stand halten!
- Repeater für das blossom-ic System.

Anschluss-Schema



Smart Home Erweiterungen

Magelan Hauptwasser Protektor (MHP-3970)

Steuereinheit für die Absperrung der Hauptwasserleitung

Technische Daten:

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

Abmessung: L86 x B86 x T44 (mm)

Schutzklasse/ Schutzart: IP 30

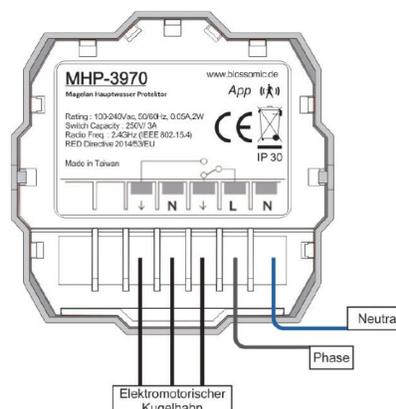


Zur Überwachung der Hauptwasserleitung.

Zu beachten:

- Ständige Überwachung der Hauptwasserleitung. Nach einer Meldung der Magelan Leckagesensoren über einen Wassereinbruch oder einer Leckage, wird die Hauptwasserleitung sofort geschlossen.
- An den Magelan Hauptwasserprotektor wird ein handelsüblicher, elektromotorischer Kugelhahn (230 V) angeschlossen.
- Das Öffnen und Schließen der Hauptwasserleitung ist per App möglich.
- Hauptwasser Protektor (Körper) passend auf alle Standard Unterputzdosen mit Ø 60 mm. Optional: Montage in der im Lieferumfang enthaltenen Aufputzbox.
- Nur eine Elektrofachkraft darf z.B. elektrische Anlagen und Betriebsmittel errichten, ändern und in Stand halten!
- Repeater für das blossom-ic System.

Anschlusschema



Smart Home Erweiterungen

Magelan Leckagesensor (MLS-3969)

Steuereinheit und Bodensensor zur Überwachung von potentiellen Gefahrenstellen

Technische Daten:

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

Abmessung Steuerelement: Ø 75 x T31 (mm)

Abmessung Bodensensor: L38 x B58 x H38 (mm)

Schutzklasse/ Schutzart: IP 30



Zur Überwachung von potentiellen Gefahrenstellen.

Zu beachten:

- Ständige Überwachung von einzelnen Bereichen im Haus/Wohnung oder in Kellerräumen.
- Meldet Wasserbrüche und Leckagen.
- Sobald der Leckagesensor einen Wasseraustritt erkennt (ab einer Wasserhöhe von 3 mm), wird eine Meldung an das Gateway gegeben. Ist an dem Gateway ein Magelan Hauptwasser Protektor angeschlossen, schließt dieser die Hauptwasserleitung. Ist eine Sirene an dem Gateway angeschlossen, kann diese zusätzlich einen akustischen Alarm geben. Der Kunde erhält eine Push-Benachrichtigung.
- Der Leckagesensor kann dank 10-Jahres Batterie an allen potentiellen Gefahrenstellen eingesetzt werden.
- Die Kabellänge beträgt 2 Meter.

Smart Home Erweiterungen

Magelan App Steckdose (ASD-3984)

Aufputz Steckdose

Technische Daten:

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

Abmessung Steuerelement: L110 x B62 x T73 (mm)

Schutzklasse/ Schutzart: IP 30

Leistung: 2000 W



Zur Steuerung von elektrischen Geräten mit Netzstecker.

Zu beachten:

- Steuerung aller elektrischen Geräte mit 230 V Netzstecker.
- Personalisierte Zeitpläne zum Ein- und Ausschalten von Geräten.
- Repeater für das blossom-ic System.

RP-100 Repeater (REPR-4090)

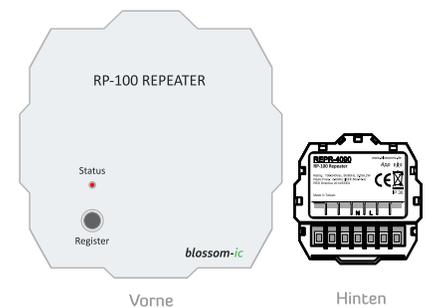
Unterputz-Repeater

Technische Daten:

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

Abmessung Steuerelement: L54 x B54 x T32 (mm)

Schutzklasse/ Schutzart: IP 30



Vorne

Hinten

Zu beachten:

- Repeater für das blossom-ic System.
- Repeater kann in die UP-Dose eingebaut werden und dient als Signalverstärker für das blossom-ic System.

Magelan Pumpen Controller

Aufputz Steckdose (MPCO-4091)

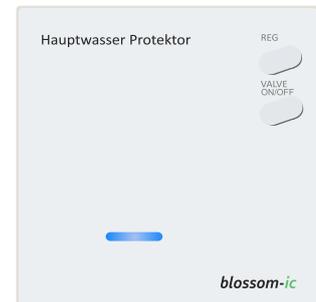
Technische Daten:

Umgebungstemperatur: 0 ~ 50 °C

Abmessung Steuerelement: L86 x B86 x T44 (mm)

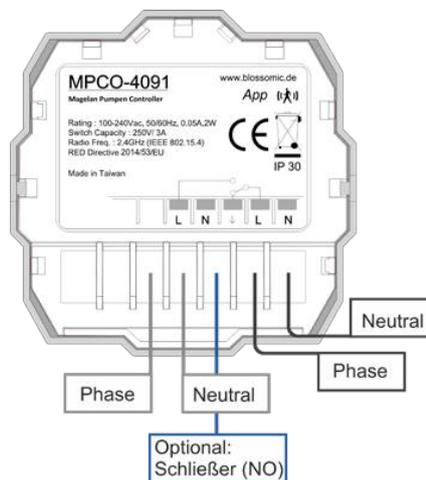
Schutzklasse/ Schutzart: IP 30

Netzspannung 230V



Zu beachten:

- Pumpenregelung zur bedarfsgerechten Schaltung.
- In Kombination mit Heizkörper- und Fußbodenheizsystemen möglich.
- Repeater für das blossom-ic System.



Anwendungsbereich

Pumpensteuerung für die bedarfsgerechte Schaltung der Umwälzpumpe, bei Anforderung der Räume/Thermostate. ON/OFF Steuerung. 230 V Ausführung. In Verbindung mit Gateway GT-100.

Checkliste blossom-ic System

Vorbereitungen für das Gateway GT-100:

- Stromversorgung 230 V (Steckdose)
- LAN-Buchse für Netzkabel RJ 45 an einem Router mit funktionierendem Internetanschluss
- Zentrale Platzierung des Gateways im Objekt
- Gateway muss mindestens 70 cm vom Router entfernt aufgestellt werden

Vorbereitung für die Heizkörperthermostate:

- Funktionsfähigkeit der Ventile muss geprüft werden
- Voreingestellte Ventile müssen vollständig geöffnet werden
- Achten Sie darauf ob in Nischen genügend Platz ist. Länge Avalon+ Thermostat: 110 mm
- Die Thermostatköpfe sollten in den Raum ragend montiert werden
Bei Bedarf kann ein Winkeladapter verwendet werden. (Siehe Adapterliste)
 - Schlecht zugängliche Heizkörper sollten über Avalon Combo+ geregelt werden
 - Mehrere Heizkörper in einem Raum können auch über ein zentrales Funk-Raumthermostat geregelt werden. Avalon Combo+ inkl. Heizkörperstellantrieb (ACSE-3979 / ACST-3978)
 - Anschluss M30 x 1,5 mm, bei anderen Ventilen bitte Metalladapter verwenden

Vorbereitung für die Fußbodenheizungssteuerung:

- Funktionsfähigkeit der Ventile muss geprüft werden
- Voreingestellte Ventile bzw. Flowmeter müssen vollständig geöffnet werden
- Stromversorgung 230 V (Steckdose) im Verteiler
- Ausreichende Platzverhältnisse im Verteilerkasten. Länge Hera+ Actor: 90 mm

Adapter für die Heizkörpersteuerung

Hersteller	Art.-Nr.	Beschreibung
Heimeier	9702-24.700	Adapter für Danfoss RA-Ventile (Click Ventile)
Heimeier	9700-24.700	Adapter für Danfoss RAV/L Ventile Ø 26 mm
Heimeier	9800-24.700	Adapter für Danfoss RAV- Ventile Ø 34 mm
Heimeier	9701-28.700	Adapter für TA-Ventile (M28x1,5 mm)
Heimeier	9700-30.700	Adapter für Herz-Ventile M28x1,5 mm
Heimeier	9700-55.700	Adapter für Comap-Ventile M28x1,5 mm
Heimeier	9700-27.700	Adapter für Vaillant Ventile Ø 30 mm
Heimeier	9700-36.700	Adapter für Ista und Oventrop Ventile M32x1,0 mm
Heimeier	9700-41.700	Adapter für Markaryd-Ventile M28x1,5 mm
Heimeier	9700-10.700	Adapter für Oventrop Ventile M30x1,0 mm
Heimeier	9700-33.700	Adapter für Giacomini-Ventile 22,6 mm
Oventrop	1011450	Winkeladapter für M30x1,5 mm
Oventrop	1011766	Diebstahlsicherung

Sollte der passende Adapter nicht dabei sein, können Sie uns gerne ein Foto von Ihrem Thermostatventil senden. Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einem passenden Adapter.

Bitte setzen Sie ausschließlich Metalladapter ein. Beachten Sie, dass der blossom-ic Heizkörperthermostat bzw. Heizkörperstellantrieb das Ventil vollständig schließt, um die Überhitzungen des Raumes zu vermeiden.

Adapter für die Fußbodenheizungssteuerung

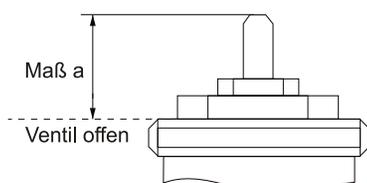
Hersteller	Art.-Nr.	Beschreibung
Heimeier	9700-33.700	Adapter für Giacomini-Verteiler
Heimeier	9700-32.700	Adapter für Rotex-Verteiler
Heimeier	9700-34.700	Adapter für Velta Euro-/Kompakt-Verteiler oder Rücklaufventil 17
Heimeier	9701.34.700	Adapter für Velta Provario-Verteiler

Sollte der passende Adapter nicht dabei sein, können Sie uns gerne ein Foto von Ihrem Verteiler senden. Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einem passenden Adapter.

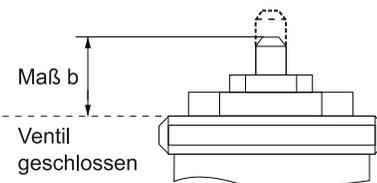
Sollten Sie Zweifel an der Funktionsfähigkeit des alten Verteilers haben, muss ein Austausch des Verteilers gegen einen neuen Standard-Verteiler mit Ventileinsätzen M30x 1,5 mm stattfinden. Dabei ist darauf zu achten, dass der Ventilstift nicht länger als 3,5 mm ist.

Bitte beachten Sie in jedem Fall, dass der blossom-ic Stellantrieb das Ventil vollständig schließt, um Überhitzungen der Räume zu vermeiden. Dies können Sie beispielsweise anhand der Flow-Meter prüfen. Bei jedem Stellantrieb liegt ein Distanzplättchen mit 1 mm Stärke bei.

Schritt 1:



Schritt 2:



Schritt 3:

Maß „a“
- Maß „b“
= Ventilhub

Bitte beachten:
Der Ventilhub darf 3,5 mm nicht übersteigen, da ansonsten die blossom-ic Stellantriebe die Ventile nicht vollständig schließen!

Sollte das Maß b 11 mm unterschreiten, müssen Distanzplättchen eingelegt werden.
(Sichtkontrolle: Abstand zwischen Ventilstift und PIN des Stellantriebs)

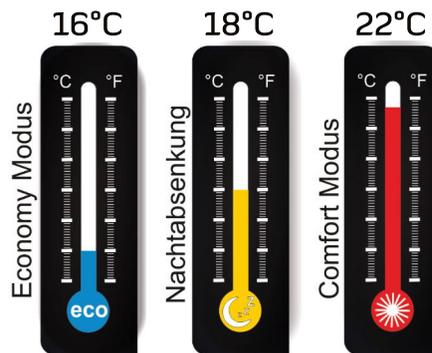
Displaymeldungen

Display-Meldung	Bezeichnung	Weiteres Vorgehen
	Registrieren	Der Thermostat befindet sich im Suchmodus zum Gateway.
	Erlauben	Das Gerät ermöglicht es, sich mit anderen Geräten zu verbinden.
	Fenster offen	Thermostat ist im Frostschutzmodus (6°C), da das Fenster offen ist. Sollte die Temperatur innerhalb von einer Stunde leicht ansteigen, wechselt der Thermostat automatisch in den zuletzt eingestellten Modus. Sollte die Temperatur in dieser Zeit nicht ansteigen, muss der Thermostat manuell wieder aktiviert werden.
	Thermostat aus	Der Thermostat ist aus und muss manuell wieder eingeschaltet werden.
	Aktuelle Raumtemperatur	-
	Eingestellte Soll-Temperatur	-
	Comfort-Modus	-
	Economy-Modus	-
	Nachtabenkung	-
	Signal noch ausreichend	Möglicherweise Einsatz eines Repeaters. (Prüfung der Signalstärke notwendig)
	Signal ok	-
	Volle Signalstärke	-
	Heizt gerade	Sobald die Raum-Temperatur unter der Soll-Temperatur liegt, heizt der Thermostat.
	Bewegungssensor aktiv	Der Bewegungssensor ist aktiviert.

Displaymeldungen

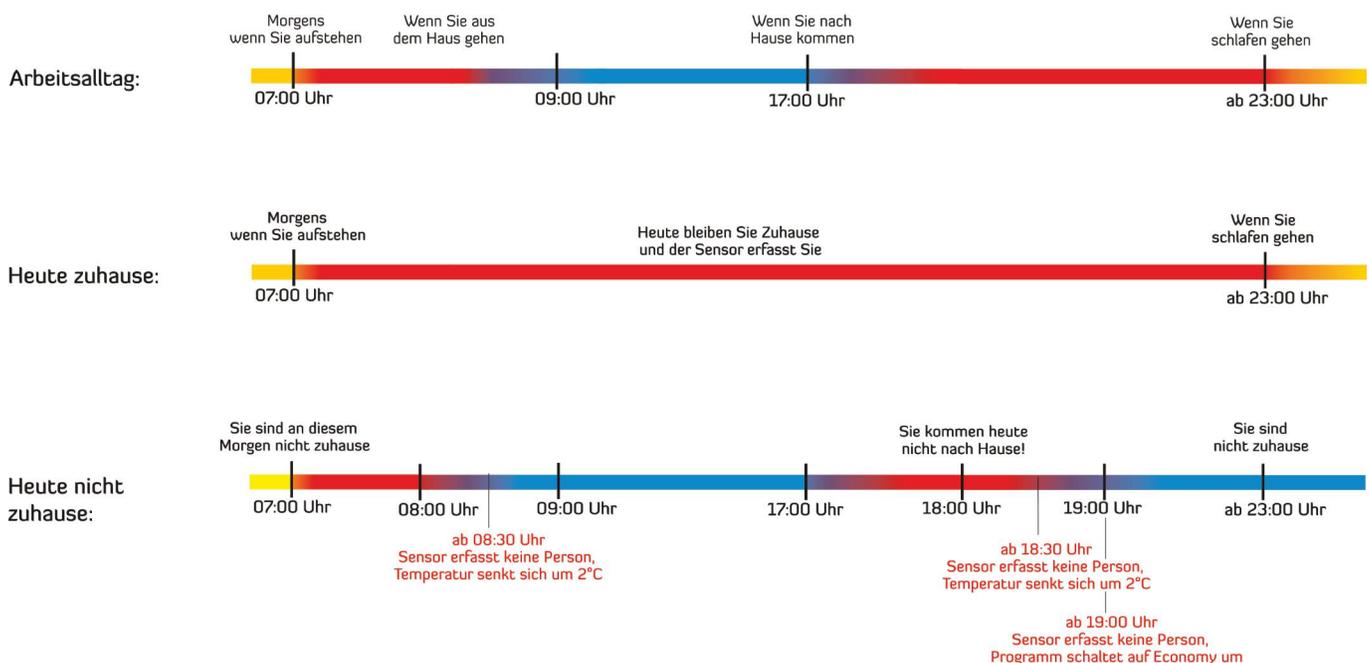
Display-Meldung	Bezeichnung	Weiteres Vorgehen
	Kindersicherung aktiv	Zum Entsperren verwenden Sie dieselbe Tastenkombination wie zum Sperren.
<i>Port</i> CL A	Portzuweisung löschen	Sollte die Port-Zuweisung fehlerhaft vorgenommen worden sein, kann mit dieser Funktion die Zuweisung gelöscht werden. Der Thermostat muss neu zugewiesen werden.
<i>Port</i> FA 1	Portzuweisung fehlgeschlagen	Der ausgewählte Port ist schon belegt und deshalb ist die Port-Zuweisung fehlgeschlagen, wählen Sie bitte einen freien Port aus.
<i>Port</i> Su c 4	Portzuweisung erfolgreich	-
b in	Binding	Verbindung vom Avalon Combo+ zum Tarus String.
b ind	Binding	Verbindung vom Avalon/ Avalon+ zum Tarus String.
d ir E	Direkt	Umstellung des Hera Direct+ Thermostats auf die Verwendung mit herkömmlichen Stellantrieben.
SS 1	Funkverbindung	Liegt der Wert unter dem Index 70, ist die Funkverbindung stabil. Bei einem Wert von über 70, empfehlen wir den Einsatz eines Repeaters.
	Funktion Heizen	-
	Funktion Kühlen	-

Übersicht der Heizprogramme



Heizzeiten Beispiele: ab 09:00 Uhr ab 23:00 Uhr ab 07:00 Uhr : Comfort Morgens ab 17:00 Uhr : Comfort Abends

Unsere App basiert auf einem Tagesprogramm. Es ist nicht notwendig eine Woche vorausplanen, der Sensor ergänzt die Heizzeiten und sorgt für einen hohen Komfort und eine hohe Effizienz.



	Comfort	Individuelle Wohlfühltemperatur (Morgen- und Abend Comfort haben dieselbe Temperatur)
eco	Economy	abwesend, Urlaub
	Nachtabsenkung	individuelle Temperatur zum Schlafen

Diese drei Icons sind auf allen Thermostaten vorhanden, daher hat der Nutzer die Möglichkeit, die Temperatur der einzelnen Modi direkt am Thermostat zu verstellen.

Sensortechnik



- Der Sensor ergänzt die individuellen Heizzeiten
- Jeder Thermostat ist mit einem Bewegungssensor ausgestattet
- Die Funktion des Sensors ist optional und kann in der App deaktiviert werden

Funktionsweise des Sensors:

Durch die Kombination der blossomic App und den Sensor-Thermostaten, wird eine präzise Steuerung der Heizung mit höchstem Komfort und maximaler Wirtschaftlichkeit ermöglicht. Die Bewegungsabläufe der Personen im Haus, werden berücksichtigt. Eine ständige Korrektur der Heizprogramme und der Heizzeiten über die App oder über die Thermostate ist nicht notwendig.

Der Sensor hat eine Karenzzeit von einer Minute. Wenn nach dieser Minute immer noch Bewegung erkannt wird, wechselt der Thermostat vom Eco in den Comfort Modus.

Am Beispiel des Economy Modus:

Economy- /Abwesend zeitlich eingestellt auf 10:00 Uhr.

Situation 1:

Es befindet sich nach 10:00 Uhr niemand mehr im Raum. Der Thermostat stellt um 10:00 Uhr auf die programmierte Economy-Temperatur um.

Situation 2:

Es befindet sich nach 10:00 Uhr immer noch jemand im Raum: Der Sensor-Thermostat erkennt die Anwesenheit der Person und bleibt im Comfort-Modus, solange sich eine Person im Raum befindet.

Der Thermostat geht schrittweise in das Economy-Programm:

Wenn der Sensor 30 Minuten lang keine Person im Raum wahrnimmt, senkt der Thermostat die Temperatur um 2°C. Nach weiteren 30 Minuten (insgesamt 60 Min), in denen er keine Person im Raum wahrnimmt, regelt der Thermostat auf die programmierte Economy-Temperatur herunter.

Am Beispiel des Abend Comfort:

Heizzeit des Abend Comfort zeitlich eingestellt auf 18:00 Uhr.

Um 18:00 Uhr geht der Thermostat in den Comfort-Modus und heizt den Raum 60 Minuten lang in der eingestellten Comfort-Temperatur. (23°C)

19:00 Uhr

Der Raum hat die gewünschte Comfort Temperatur (23°C)
Der Sensor beginnt die Anwesenheit der Personen im Raum zu erfassen.

19:30 Uhr

Der Thermostat hat die letzten 30 Minuten keine Person im Raum erfasst und senkt die Temperatur um 2°C. (auf 21°C)

20:00 Uhr

Der Sensor hat in den letzten 60 Minuten keine Person im Raum erfasst und regelt auf die programmierte Economy-Temperatur herunter. (16°C) Der Thermostat bleibt solange im Economy-Modus, bis er wieder eine Person erfasst.

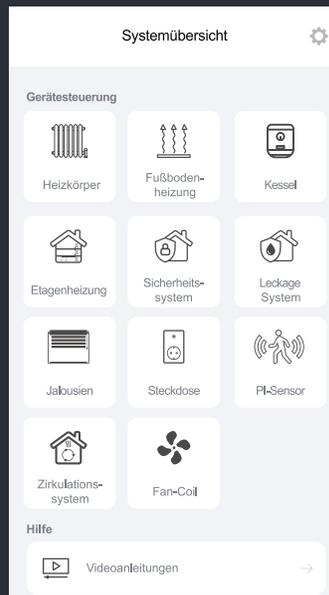
Der Sensor hat Vorrang vor den eingestellten Heizzeiten, lediglich in der Aufheizphase des Comfort-Modus ist der Sensor deaktiviert. (Dauer der Aufheizphase : 1 Stunde)

Wenn der Sensor 30 Minuten keine Person erkennt, senkt er die Temperatur um 2°C. Nach 60 Minuten ohne Bewegung, wechselt der Thermostat in den Economy-Modus.

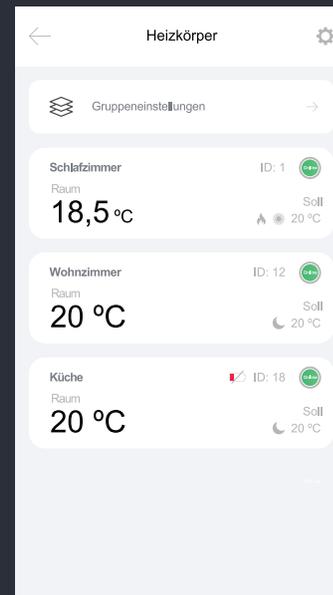
blossomic App



Mac-Adresse des Gateway dient als Benutzername und Passwort zugleich.



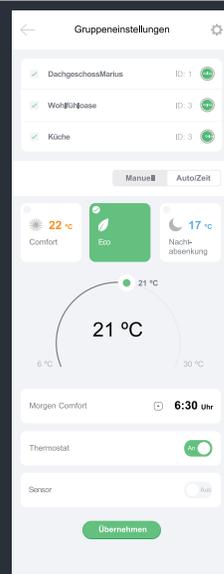
Nach dem erfolgreichen Login erscheint die Benutzeroberfläche, auf der die registrierten Systeme zu sehen sind.



Nach Auswahl des gewünschten Systems z.B. **Heizkörper** erscheinen die registrierten Thermostate.

Löschfunktion:

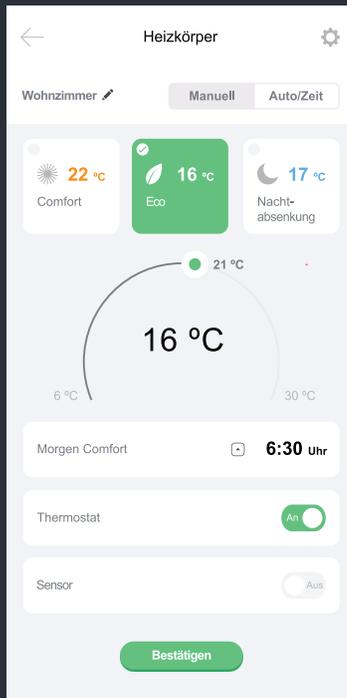
Bei dem gewünschten Thermostat (o ) , von rechts nach links wischen und Löschen bestätigen. (Vergleichbar mit dem Löschen einer E-Mail)



Gruppeneinstellung:

Es besteht die Möglichkeit, mehrere Räume zusammenzufassen und den ausgewählten Thermostaten die gleichen Einstellungen zu geben. Es handelt es sich um eine Erleichterung bei der Programmierung, sodass nicht jeder Thermostat einzeln eingestellt werden muss.

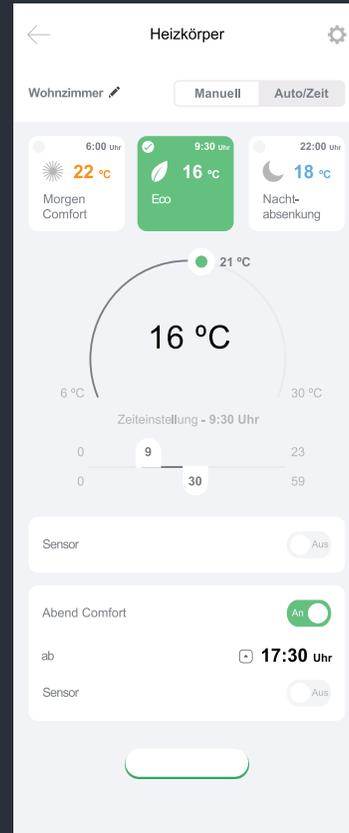
blossomic App



Manueller Betriebsmodus

Über die App oder an den Thermostaten können durch die Manuell-Funktion jederzeit die verschiedenen Heiz- programme (Comfort, Economy, Nachtabsenkung) und die gewünschten Temperaturen nach Bedarf angepasst und verstellt werden.

- keine voreingestellten Heizzeiten
- lediglich die Weckzeit kann eingestellt werden
- idealer Urlaubsmodus



Automatisch/ zeitgesteuerter Betriebsmodus

Die Heizprogramme können über die App individuell angepasst werden (Temperatur und Heizzeiten der einzelnen Programme). Der Wechsel der Heizprogramme erfolgt automatisch, zu den von Ihnen voreingestellten Zeiten.

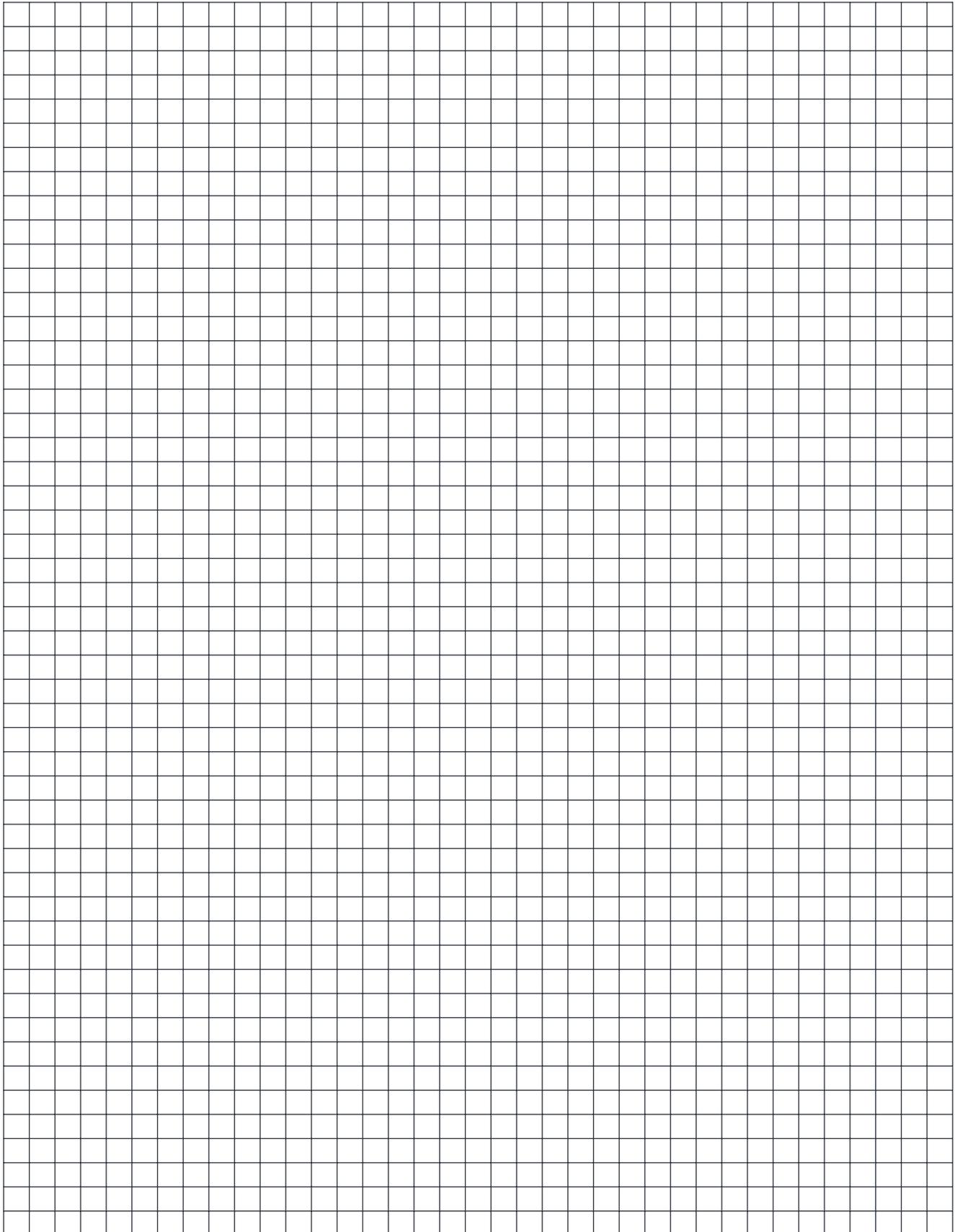
HINWEIS: Wird am Thermostat die Temperatur verstellt, bleibt der Thermostat im Auto-Modus. Wird am Thermostat der Modus verändert, wechselt der Thermostat vom Auto- in den Manuellen Modus.

Die App ist für Apple Geräte mit iOS 8.0 oder neuer und Android Betriebssystem 4.0 oder höher verfügbar.

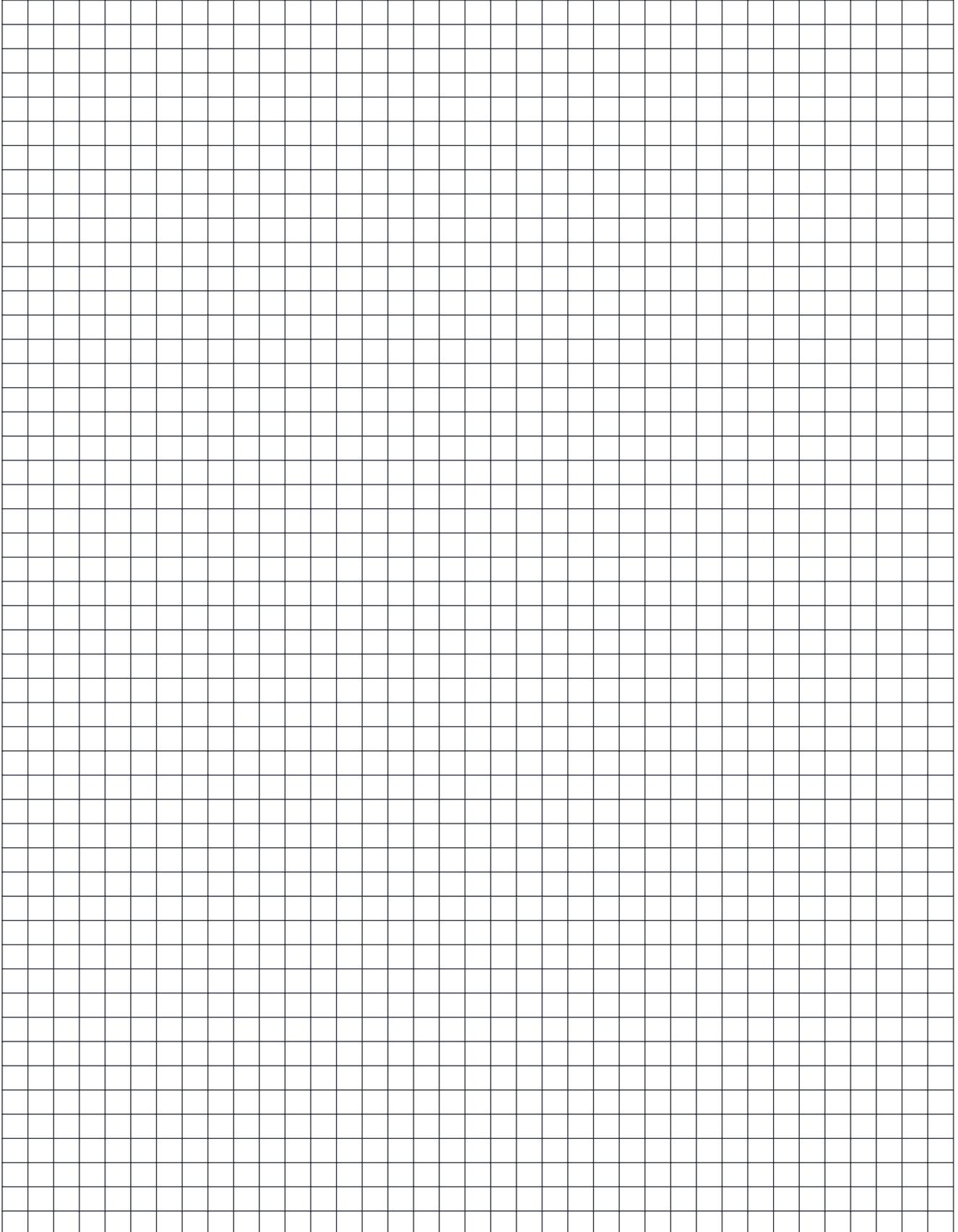
Die App ist erhältlich in 14 verschiedenen Sprachen. Die Umstellung der Sprache erfolgt mit dem Umstellen der Sprache des Mobiltelefons.



Notizen



Notizen



Wir setzen den Standard
mit einer neuen Technologie!



blossom-ic-intelligent controls AG
intelligent controls
Oberer Buxheimer Weg 60
87700 Memmingen

☎ 08331 - 756 965 80
☎ 08331 - 756 965 81

✉ info@blossomic.de
🌐 www.blossomic.de